Monatliche Informations-Zeitung. Regional, Hessisch, aber Türkisch!

Kostenlos / Ücretsiz

Toplum

Toplum Gazetesi Almanya

30. YIL JAHR

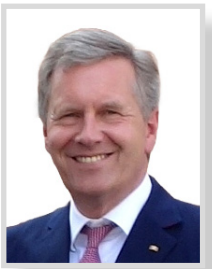
www.toplum24.de

e-posta: rmtoplum@aol.com / toplum@toplum24.de

Tel: 0172 608 35 25
Fax: 06103 - 92 92 25

İllüstrasyon: Ömer Yaprakkıran

Toplum
HESSEN'DE YABANCILAR MECLİSİ SEÇİMİ YAPILDI
KOHL VE ÇİLLER ZORDA
TÜRK SOLUNDA BİRLEŞME BAŞKA BAHARA KALDI
Turizm 1994'te de Türkiye'nin umudu
Hessen'i 2 seçim bekliyor
"Ustalık" şartları kolaylaştı
Sünnet, Alman aydınları böldü
437 bin Türk Hartz 4 ile zor geçiniyor
Zaman engelli insan için farklı akıyorsa;
Cumhurbaşkanı Wulff'a "Tarsuslu Paulus" Sürprizi
Cinayetlerde "DERİN" DALGA Nereye Kadar?
İşsizin 55'den sonra şansı yok
Çifte Vatandaşlık Bir Başka Bahara
Demokrasi Değil, AfD Kazandı
Ya Almanya'da İslamist Parti Kurulursa?
20 Jahre danach...
Eine selbstlose Aktion
"Dinlerin Barışı Yoksa; Dünya Barışı Hayaldir"
Toplum 20.
Toplum 21.
Toplum 23.
Toplum 30.
ER HATTE 1000 IDEEN IM KOPF!
UTE CANBOLAT



Mehmet Canbolat hatte eine Persönlichkeit, die mich sofort begeistert hatte. Er war ein Brückenbauer zwischen Deutschland und der Türkei.

Diese beiden Länder haben intensive facettenreiche historische Verbindungen wie wenige andere Länder. Diese hat Mehmet Canbolat intensiv gepflegt und bereichert.

Deutschland und die Türkei haben ihm viel zu verdanken. Auch ich ganz persönlich. Mein Besuch mit ihm in Tarsus und Mersin bleibt für mich unvergessen.

Möge er in Frieden ruhen und mögen wir ihm weiter ein ehrendes Andenken widmen.

Christian Wulff
Bundespräsident a.D.

Christian Wulff
Bundespräsident a.D.

STADT FRANKFURT AM MAIN DER OBERBÜRGERMEISTER

Frau
Silvia Borroni

Frankfurt am Main, den 23.01.2025

Sehr geehrte Frau Borroni,

ich hoffe, diese Nachricht erreicht Sie wohl. Mit großem Bedauern muss ich Ihnen mitteilen, dass ich an der Gedenkveranstaltung für den verstorbenen Journalisten Herrn Canbolat, die am 11. Februar 2025 stattfinden wird, nicht teilnehmen kann.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Verdienste und das Erbe von Herrn Canbolat zu würdigen. Sein unermüdlicher Einsatz für den Journalismus, gepaart mit seiner tiefen Motivation, sich in vielfältigen beruflichen, kulturellen und ehrenamtlichen Aktivitäten zu engagieren, hat nicht nur unsere Medienlandschaft bereichert, sondern auch das Leben vieler Menschen in unserer Gemeinschaft positiv beeinflusst.
Herr Canbolat war nicht nur ein leidenschaftlicher Verfechter der Wahrheit, sondern auch eine sehr offene, humorvolle und hilfsbereite Persönlichkeit. Sein Lächeln und seine Fähigkeit, andere zum Lachen zu bringen, werden uns allen fehlen.

Ich wünsche Ihnen eine gelungene Veranstaltung und hoffe, dass viele Menschen zusammenkommen, um das Andenken an Herrn Canbolat zu ehren und seine inspirierende Lebensgeschichte zu feiern.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Josef

Mike Josef
Oberbürgermeister Stadt Frankfurt am Main

Sehr verehrte Frau Canbolat,
Zum Gedenken an den 1. Todestag Ihres verehrten Mannes, Mehmet Canbolat, hat mich Frau Silvia Borroni zu einer Gedenkveranstaltung am 11. Febr. nach Langen eingeladen. Leider kann ich zu dieser Veranstaltung nicht kommen. Ich möchte aber auf diesem Wege mich bei Ihnen melden.
Ich habe Ihren Mann vor über 30 Jahren kennen und schätzen gelernt. Ich erinnere mich gerne an viele Begegnungen und Gespräche mit ihm.
Er war ein kluger Ratgeber, angenehm im Umgang und sehr klar in seinen Überzeugungen.
Er war ein leidenschaftlicher Kämpfer für Demokratie und Völkerverständigung und eine sehr wichtige Stimme für die türkische Gemeinschaft in Hessen.
Die von ihm herausgegebene und gegründete Zeitung Toplum war sein Sprachrohr. Hier hat er als leidenschaftlicher Journalist Masstäbe für die Völkerverständigung gesetzt. Seine Stimme fehlt. Gerade in diesen politisch und gesellschaftlich turbulenten Zeiten wäre sein Rat und seine Stimme sehr wichtig.
Verehrte Frau Canbolat, ich habe Ihren Mann trotz vieler Probleme immer auch als fröhlichen und zuversichtlichen Menschen erlebt. Schade, dass er so früh von uns gegangen ist!
Ich werde Ihren Mann mit Dankbarkeit und Respekt in Erinnerung behalten.
Mit herzlichem Gruss

Ihr **Volker Bouffier**

Volker Bouffier
ehem. hess. Ministerpräsident

Burhanettin KOCAMAZ
Mersin Milletvekili
İçişleri Komisyonu Üyesi

Sevgili Dostlar;

Bugün, sayın **Mehmet CANBOLAT**'ı anma toplantısında sizlerle birlikte olamamanın üzüntüsünü yaşıyorum.
Mehmet CANBOLAT, hepimizin de şahit olduğu gibi bir "**Atom Karınca**" idi.
Boyu belki kısaydı, ancak boyundan büyük işlere imza attı.
Enerjikti, Çalışkandı, İlkeli, Dürüst, Ülke ve Millet Sevdalısı çok özel bir insandı.
Maalesef **Mehmet CANBOLAT** gibi insanların sayısı çok çok azaldı.
Olanları da ne yazık ki bir bir kaybediyoruz.
Ben Sayın **CANBOLAT** ile hemşeri olmaktan ve birlikte birçok projeye imza atmaktan dolayı oldukça mutluyum.
Allah, **O**'ndan binlerce kez razı olsun.
Bizler Tarsuslu hemşerileri olarak **O**'nun yokluğunu derinden hissediyor, **O**'nu her an arıyor ve özlüyoruz.
Eminim ki, aynı duyguları Langen'deki dostlarımız da yaşıyordur.
Buradan, başta Eşi **Ute CANBOLAT** ve evladı **Suna TEKBAŞ** olmak üzere, tüm Langen'li Dostlarıma selam, sevgi ve saygılarımı sunuyor, Merhum **Mehmet CANBOLAT** kardeşimize Yüce Allah'tan rahmet ve mağfiret diliyor, ruhu şad, mekanı cennet olsun diyorum...

Burhanettin Kocamaz
Mersin Milletvekili

Jan WERNER

Sehr geehrte Familie Canbolat,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir gedenken heute Mehmet Canbolat, der vor einem Jahr viel zu früh von uns ging. Er war ein Mann, der sich um Langen in besonderem Maße verdient gemacht hat. Daher erinnern wir heute an einen Mitbürger, dem das Wohl unserer Stadt stets am Herzen lag. Viele Jahre prägte er das politische, soziale und kulturelle Leben unseres Gemeinwesens mit und daher fehlt er uns auch allen sehr.

Ich erinnere in besonderem Maßen an die seit 1991 bestehende Städtepartnerschaft mit Tarsus, wo Mehmet Canbolat geboren worden ist und an deren Gründung er maßgeblich beteiligt war. Das Besondere an dieser Verschwisterung war seinerzeit, dass sie eine der ersten zwischen einer deutschen und einer türkischen Kommune war. Seitdem haben wir viele gemeinsame Projekte angestoßen, darunter waren Konzerte, Lesungen, Schüleraustausche und Kunstausstellungen.

Auch viele private Kontakte und Freundschaften wurden durch die Verbindung von Langen und Tarsus ins Leben gerufen. Das Tor der Freundschaft, das seit seiner Errichtung im Jahr 2013 zu einer Sehenswürdigkeit in unserer Stadt geworden ist, trägt ebenfalls die Handschrift von Mehmet Canbolat. So baute er durch seinen jahrelangen großen Einsatz und seine unermüdliche Fähigkeit als Organisator eine wichtige Brücke zwischen Deutschland und der Türkei.

Auch im Rahmen des tragischen Erbebens in der Türkei im Jahre 2023 hat Mehmet Canbolat sein Organisationstalent bewiesen. Zwar hatten bereits der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Langen als auch die örtliche Moschee jeweils eine Spendenaktion gestartet, aber Mehmet hat gemeinsam mit dem Ausländerbeirat Langen sowie der Stadt Langen gerade hier in dieser Stadthalle eine Benefiz Kulturveranstaltung durchgeführt und dabei 10.000 € projektbezogen für die Stadt Tarsus eingesammelt. Bei unserem letzten gemeinsamen Aufenthalt in Tarsus im Oktober 2023 habe ich dann als Bürgermeister weitere 10.000 € dem dortigen Bürgermeister zugesagt und dank eines Unternehmers aus Langen konnten diese insgesamt 20.000 € im Jahr 2024 an unsere geschätzte Partnerstadt Tarsus überwiesen werden.

Als Buchautor, Verleger und engagierter Journalist, als Fernsehreporter und Moderator, als Gründer und Herausgeber der türkisch-hessischen Zeitung „Toplum“ und nicht zuletzt als Veranstalter des internationalen Türkischen Folkloretanz-Festivals zählte Mehmet Canbolat zu den aktivsten Vertretern im deutsch-türkischen Dialog und war somit ein wichtiger Förderer des Kulturaustauschs. Daher hat die Stadt Langen ihn 2009 für seinen Einsatz für die Völkerverständigung und seine besonderen Verdienste mit dem Kulturpreis ausgezeichnet.

Herr Canbolat war darüber hinaus seit 2023 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und engagierte sich im Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr. Auch als Vorsitzender des Langener Ausländerbeirats war er – wie nicht anders zu erwarten – stets sehr aktiv und setzte sich dort für die Interessen der nichtdeutschen Bürger unserer Stadt ein.

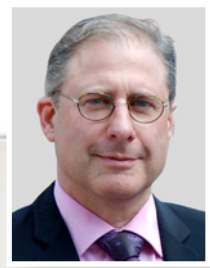
Dies alles zeigt, dass Mehmet Canbolat ein sozial und politisch denkender und handelnder Mensch war, der zeitlebens für die Interessen seiner Mitmenschen und für die Freundschaft zwischen Deutschen und Türken eintrat.

Fast ohne Pause engagierte er sich mit ganzer Kraft für die Belange seiner beiden Heimatstädte Langen und Tarsus. Mit seiner Kompetenz, seiner Gradlinigkeit und seinem Eintreten für die gerechte Sache erwarb er sich in der Stadtgesellschaft und darüber hinaus breite Anerkennung und großes Vertrauen über alle politischen und gesellschaftlichen Grenzen hinweg.

Ich verneige mich vor Mehmet Canbolat, dem Langen so viel zu verdanken hat. Das Andenken an ihn soll uns eine Verpflichtung sein, in seinem Sinne für die Förderung der Völkerfreundschaft einzutreten. Wir sollten uns ihn zum Vorbild nehmen, wenn es darum geht, unsere Stadt weiterhin liebens- und lebenswert und offen für alle zu gestalten.

Ich bin sicher, Mehmet Canbolat hat nun seinen Frieden gefunden und wir werden ihn auch stets weiter in guter Erinnerung behalten.

Joachim KOLBE



Liebe Ute, liebe Suna, liebe Familie, sehr geehrte Gäste und Freunde,

genau an dem Nachmittag, an dem Mehmet Canbolat in Frankfurt starb, hatte ich mich stundenlang mit ihm beschäftigt. Als ich von seinem Tod erfuhr, legte ich gerade erst sein Theaterstück „Ben Tarsus“ zu Deutsch „Ich, Tarsus“ zur Seite.

Ein paar Wochen zuvor hatten wir uns nämlich verabredet, gemeinsam einen neuerlichen Anlauf zu nehmen, um sein Theaterstück mit Musik, das er für seine Geburtsstadt geschrieben und komponiert hatte, auf die Bühne zu bringen. Live in Langen und vielleicht in Tarsus. Das hat das Schicksal leider nicht mehr zugelassen.

In ‚Ben Tarsus“ huldigt Mehmet seiner Heimatstadt und ihren groBen Figuren, zum Beispiel dem Apostel Paulus, der Kleopatra und Marcus Antonius, Kaiser Justitian, Aratos, Diogenes, Ümit Yaşar oder dem Prophet Daniel, dem Flügelpferd Pegasus und der Schlangenkönigin Şahmeran.

Mehmet hatte mir das Manuskript in die Hand gedrückt und mich in einem Brief wissen lassen, was ihm dabei besonders am Herzen lag. Er schrieb (Zitat): Zu den wichtigsten Botschaften meines Stückes zählt,

- dass man die Natur nicht zerstören darf, weil sie sich sonst rächt,
- dass Krieg und Hass sinnlos sind und
- dass Gewalt gegen Frauen zu allen Zeiten ein inakzeptables Verbrechen war und ist.

Mehmet Canbolat war ein kluger und feinsinniger Mensch, der Musik, Kunst und Kultur liebte, er war ein geschichtsbewusster und politischer Mensch, der für grenzüberschreitende Mitmenschlichkeit und Gerechtigkeit mit hohem Einsatz kämpfte und e er war ein mitfühlender Mensch, der seine Familie innig liebte und er war einer, der Wurzeln und Verankerung brauchte, der Heimat suchte und fand, der seine beiden Heimatstädte Tarsus und Langen gleichermaßen aufrichtig im Herzen trug und ihnen ein guter, nützlicher Bürger sein wollte.

Mehmet war Türke und Deutscher, Doppelstaater der allerfeinsten Sorte, einer der bewies, dass das zusammengehen kann, wenn man in seinem Herzen zulässt, dass wir zusammengehören. Und dann war er noch Atom Karınca. Atom Ameise, ein auch im türkischen Fernsehen beliebter Zeichentrickfilmheld, der mit Superantennen Hilferufe empfängt und mit seinen Superkräften hilft. Mehmet war, wie ich weiB, nicht rundum glücklich mit diesem Ehrentitel, aber alle, die ihn kannten, mussten schmunzeln und wussten, was damit gemeint war.

Mehmet war ein Unruhestifter im gutem Sinne des Wortes, einer, der rund um die Uhr als Journalist arbeitete, der rund um die Uhr unterwegs, der einfach überall war und er knüpfte immerzu Kontakte, fragte, interviewte, sendete, moderierte, filmte und sendete auf allen Kanälen, von überall und sogar aus der zum Studio umfunktionierten Kleiderkammer seiner Wohnung im Leukertsweg.

Dabei war der Mann, der zeitlebens Anzug und Krawatte trug, der Mann war durchweg in doppelter Mission unterwegs, er war Journalist und Diplomat zugleich.

Das genau machte ihn zum Brückenbauer und zu einem sehr auBergewöhnlichen, hoch geschâtzten Vertreter der schreibenden Zunft. Mehmet dichtete, rezitierte und schrieb, er akquirierte Anzeigen und verteilte seine Zeitungen in ganz Hessen, er plante und organisierte Veranstaltungen, Festivals, Konzerte, Lesungen, Reisen und Austauschprogramme - vor allem natürlich in Langen und über mehr als dreißig Jahre hinweg als Motor der Städtepartnerschaft zwischen Langen und Tarsus.

Atom Karınca.

Ich arbeitete seit 1990 mit ihm zusammen. Mehmet hatte nach meinen Erfahrungen mit ihm wirklich Superkräfte. Die Arbeit und die Projekte mit ihm konnten furchtbar anstrengend und aufreibend sein, was viele von ihnen, liebe Gäste, nur zu gut aus eigenem Erleben wissen.

Er war immer, wirklich immer in Eile, sprudelte vor Ideen und war immer mit vollem Einsatz dabei. Nicht selten ging er da wohl selbst über seine eigenen Superkräfte hinaus. Gerade in den letzten Jahren dachte er ab und an darüber nach, spürte wohl, dass die Kräfte allmählich nachlassen, dann schüttelte er sich kurz und machte nach solchen wehmütigen Momenten der Erschöpfung unbeirrt weiter.

Unter dem Strich bleibt: Lafla peynir gemisi yürümez. Von Gerede fährt kein Käseschiff. Mehmet Canbolat hatte lebenslang die Segel gesetzt, er hat viel bewegt, viel Gutes getan; er hinterlässt ein nachwirkendes Lebenswerk.

Ich habe unglaublich viel von ihm gelernt. Ich habe ihm sehr vertraut. Wir haben zusammen mit vielen anderen, mit den Freunden aus Tarsus, mit dem Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein Langen, mit Cengiz Çayır und Osman Gün, mit vielen Langenerinnen und Langenern, das Tor der Freundschaft am Stresemannring in die Welt gesetzt. Es ist wirklich schön und eine Zierde für unsere Stadt, dieses Tor der Freundschaft Ich weiß, dass auch Mehmet sehr stolz auf dieses Bauwerk war. Wenn ich heute daran vorbeifahre, dann sehe ihn dort stehen. Wie er sich daran freut! Und ich sage mir: da ist er ja, der Mehmet, mein Freund.

Yücel TUNA

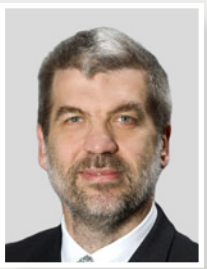
Saygıdeğer misafirler, değerli dostlar.

Bugün burada değerli bir gazeteci, yayıncı ve bir toplum gönüllüsü olan Mehmet Canbolat'ı anmak üzere bir araya geldik. Onu kaybedişimizin üzerinden tam bir yıl geçti. Ancak Mehmet Bey'in ardındaki izler, bizlere miras bıraktığı değerler ve yaptığı çalışmalar her geçen gün daha da anlam kazanıyor.

Mehmet Canbolat, Toplum Gazetesi'nin sahibi, Toplum 24 TV'nin yayıncısı olarak Hessen eyaletinde bir Türk toplumunun sesi oldu. O, yalnızca bir gazeteci değil, aynı zamanda sorunlarımızı dile getiren, çözümler üreten, bu çözümleri yetkililere ileten bir köprüydü. Mehmet Bey her zaman doğruları savundu ve Türkçe'nin güzel kullanılmasına büyük önem verdi.

Türkçemizin değerini arttırmak, genç kuşaklara doğru bir şekilde aktarılmasını sağlamak için büyük çaba harcadı. Onun yokluğu sadece ailesi ve yakın dostları için değil, burada yaşayan tüm Türk Toplumu için büyük bir kayıp oldu. Mehmet Canbolat'ın eksikliği süreç içinde daha derinden hissediliyor. Onun, yeri doldurulamayacak katkıları, bize toplum olarak ne kadar önemli bir değeri yitirdiğimizi hatırlatıyor.

Bugün Mehmet Canbolat'ı, sevgi, saygı ve minnetle anıyoruz. Onun bize öğrettiği değerleri yaşatmak, mirasını geleceğe taşımak hepimizin görevidir. Ailesine bir kez daha sabır ve dayanma gücü diliyoruz. Eminiz ki Mehmet Bey'in manevi varlığı her zaman yanımızda olacak, çalışmalarımızda bize ışık tutacaktır. Canbolat'a Allah'tan rahmet diliyor, kendisini sonsuz sevgi ve saygıyla anıyoruz. Ruhu şad, mekanı cennet olsun.



Bernd KLOTZ

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Ute Canbolat!

Für all die, die mich nicht kennen, ich bin Bernd Klotz und wie Mehmet war ich als Journalist tätig und mit ihm seit Jahrzehnten nicht nur beruflich verbunden. 1987 wurde ich vom Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt beauftragt, ein Informationsangebot für die internationale Presse aufzubauen. Neben einem entsprechenden Nachrichtendienst entwickelten wir in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Presse-Club den Internationalen Presse-Treff. Zu den Gründern gehört Mehmet Canbolat. Er zeigte sich sehr interessiert an dem Austausch zwischen deutschen, italienischen, türkischen, indischen, französischen und serbischen Kollegen, die sich regelmäßig am Frankfurter Römer trafen.

Sein Interesse galt nicht nur der jeweiligen Nationalitäten, sondern auch kulturellen Fragen. Beispielsweise ging es um Geschichte und Gegenwart der Hugenotten, den interreligiöse Dialog zwischen Juden, Christen und Muslimen oder um die Bedeutung von Paulus aus Tarsus für die heutige Zeit. Die Themen wurden nicht nur in Clubatmosphäre besprochen, sondern bei Exkursionen auch gemeinsam erlebt.

Aus Kollegen wurden Freunde und wir begleiteten uns in den je eigenen Projekten und Anliegen über mehr als drei Jahrzehnte hinweg. Mehmet als ein leidenschaftlicher Brückenbauer, nicht nur zwischen Menschen, Kulturen und Religionen können Brücken entstehen. Auch Gemeinden und Städte können Verbindungen eingehen.

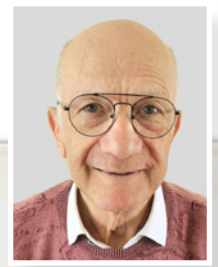
Wenn sich die Menschen verschiedener Völker besser kennen lernen, werden sie sich auch besser verstehen. Und das ist die beste Grundlage, um friedlich miteinander zu leben. Das hat Mehmet schon frühzeitig verstanden.

Die Städtepartnerschaft von der Stadt Langen mit Tarsus ist eine besondere. Mehmet Canbolat erkannte, dass die Präsenz der türkischstämmigen Menschen in unserem Land eine Bedeutung hat für die Entwicklung der Städtepartnerschaft. Sie gibt nicht nur die Möglichkeit, Herkunftsregionen von Zugewanderten besser kennen zu lernen, sondern auch möglicherweise künftige gemeinsame gesellschaftliche Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten für beide Regionen besser zu identifizieren.

Beispielsweise beim Umgang mit Zuwanderung, dem Stadt-Land-Gefälle oder bei der Förderung von Kultur. Mehmet ist nicht nur der Brückenbauer zwischen Tarsus und Langen gewesen. Er steht mit seinem Wirken für die Verbindung zwischen unterschiedlichen Kulturen, Welten oder Ideen. Er baute Brücken, die nicht nur räumliche, sondern auch metaphorische Distanzen überwindet. In einer vielfältigen Welt spielen Menschen wie er eine entscheidende Rolle, Verständnis zwischen scheinbar unvereinbaren Sichtweisen zu schaffen. Gerade in der heutigen politischen Lage, in der Migration so eine herausragende Rolle spielt, seien uns die visionären Ideen von Mehmet Canbolat von Partnerschaft und Kulturaustausch eine Inspiration, ein Ansporn, um gegen der vorhandenen Lethargie und Ängstlichkeit ob der populistischen Umtriebe in unserem Land ein Zeichen zu setzen.

Mehmet, wird danken Dir!

Rüstem ÖZDEMİR



Liebe Familie, liebe Freunde, liebe Anwesende, heute versammeln wir uns hier in tiefer Trauer, aber auch in liebevoller Erinnerung an Mehmet Canbolat. Ein Jahr ist vergangen, seit er von uns gegangen ist, doch sein Lächeln, seine Stimme und seine Wärme sind in unseren Herzen lebendig geblieben.

Sein Leben war geprägt von Fleiß, Hingabe und der tiefen Liebe zu den Menschen, Städten und Ländern, die ihm am Herzen lagen. Besonders sein Engagement für die Städtepartnerschaft zwischen Langen und Tarsus war herausragend. Bei der Suche nach einer deutschen Partnerstadt war es ein großes Glück, dass er in Langen damals auf die richtigen Personen in Verwaltung und Politik stieß, um dieses Projekt, was zu der damaligen Zeit etwas ganz Besonderes war, umzusetzen.

Besonders unterstützt wurde er damals von Rolf Günther als Kulturamtsleiter - später übernahm das Joachim Kolbe mit Herz und Engagement - Karl Weber als Stadtverordnetenvorsteher, Dieter Pitthahn als Bürgermeister und Stefan Löbig, heute Erster Stadtrat von Langen.

In Tarsus waren besonders beteiligt der Bürgermeister Bedrettin Sarpkaya, der den Vertrag unterzeichnete und der langjährige Bürgermeister Burhanettin Kocamaz, sowie die Gründer des Türkisch-Deutschen Freundschaftsvereins Tarsus - Fuat Togo und Mehmet Gürgener.

Die Stadt Langen trat während der Gründung der Städtepartnerschaft auf den Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein Langen zu, um den Verein für eine aktive Beteiligung an der Städtepartnerschaft zu gewinnen und dieses Vorhaben gemeinsam mit Leben zu füllen.

Unter der Leitung von Cengiz Çayır wurde daraufhin die Satzung des Vereins angepasst und die Städtepartnerschaft mit in die Satzung aufgenommen.

Der Verein organisierte zusammen mit der Stadt ein Schüleraustauschprogramm, Sportbegegnungen und kulturelle Veranstaltungen. Zudem wurden Reisen organisiert, die nicht nur touristische Erlebnisse boten, sondern auch Einblicke in den Alltag der Menschen in der Türkei vermittelten. Mehmet war der offizielle Vermittler zwischen den Städten. Die Umsetzung erfolgte zusammen mit ihm über die Freundschaftsvereine von Langen und Tarsus. Mit überraschenden und kreativen Ideen setzte er – oft auch abseits vom Protokoll – stets neue Impulse. Besonders hervorheben möchte ich noch das Engagement von Mehmet und den beiden Freundschaftsvereinen in Tarsus und Langen für drei besondere Projekte. Die Gründung der Bolatlı Grundschule in Tarsus wurde von Mehmet und dem Deutsch-Türkischen Freundschchaftsverein Langen mit Spenden ins Leben gerufen. Hier ist ganz besonders Karl Weber, der damalige Stadtverordnetenvorsteher, zu erwähnen der zu seinem Geburtstag explizit keine Geschenke, sondern Spenden für die Schule wollte. Es kam damals ein stattlicher Betrag für die Schule zusammen.

Außerdem wurden vom Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein Langen immer wieder Spendenaktionen für das Schwerbehindertenheime in Tarsus durchgeführt. Dabei wurden Geldspenden und ausrangierte aber noch funktionsfähige Hilfsmittel wie Krücken und Rollstühle gesammelt.

Auch das Kleopatra-Tor in Langen wurde durch Spenden von Bürgerinnen, Bürgern und Firmen aus Langen und Umgebung finanziert und von türkischen Spezialisten gebaut.

Alle diese Aktionen hat Mehmet immer wieder mit viel Herzblut und Engagement begleitet und in seiner Zeitung Werbung dafür veröffentlicht. Nicht zuletzt dadurch waren diese Bemühungen von Erfolg gekrönt.

Es ist dem umsichtigen Vorgehen von Mehmet, sowie der Stadt Langen und den beiden Freundschaftsvereinen in Langen und Tarsus zu verdanken, dass diese Städtepartnerschaft unabhängig von den politischen Verhältnissen immer Bestand hatte.

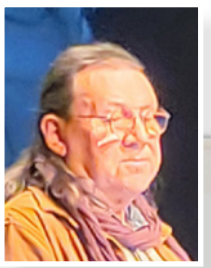
Auf kultureller Ebene hat Mehmet jedes Jahr das Internationale Festival der türkischen Volkstänze in Langen organisiert. Eine wundervolle Veranstaltung mit der ganzen Vielfalt der türkischen Volksmusik und des türkischen Tanzes.

Heute, an diesem ersten Jahrestag seines Abschieds, spüren wir besonders, wie sehr er uns fehlt. Doch in unserer Trauer liegt auch Dankbarkeit – Dankbarkeit für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, für die Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann, und für die Spuren, die er in unseren Herzen hinterlassen hat.

Möge sein Andenken uns immer begleiten und uns daran erinnern, dass Liebe und Freundschaft über den Tod hinaus Bestand haben.

Wir werden uns immer an ihn erinnern.

Turgay ÇEVİKOĞULLARI



Bugün, hepimiz için derin bir hüzün ve aynı zamanda minnetle hatırladığımız Mehmet Canbolat'ın vefatının birinci yıl dönümünde toplandık. Bir yılı geride bırakırken, yaşadığımız kaybın acısı hala taze olsa da, bugün sadece bir kaybı değil, aynı zamanda hayatını ve bize bıraktığı mirası onurlandırmak için buradayız. Ben sizlere, son yıllarda Mehmet'in hayatında çok önemli bir yer alan Toplum24 TV'den bahsetmek istiyorum. Sevgili Mehmet Canbolat ile çok eski bir tanışıklığımız olsa da, Toplum24 TV'nin kuruluşuyla başlayan süreçte birlikte çok değerli yıllar geçirdik. 2018'in ikinci yarısında, Mehmet, 25 yıldır yayımladığı Toplum gazetesinin artık görsel medyaya taşınması gerektiğini ve ilk adım olarak bir YouTube kanalı kurmayı düşündüğünü bana anlattı. Teknik anlamda yardıma ihtiyacı vardı. Mehmet'in yaptığı işlere olan titizliğini ve ciddiyetini bildiğim için, tabil ki ona hayır diyemezdim. Hem zaten, stüdyo kurmak için bulunan yerin evime sadece 2 kilometre mesafede olması işimizi çok kolaylaştırdı. İlk başta sadece danışmanlık yapacağımı düşünmüştüm ama öyle olmadı, işler öyle gelişti ki, çok kısa sürede kendimi işin tam ortasında buldum.

Mehmet'in haber bültenlerinde ve röportajlardaki profesyonel performansı beni iyice işin içine çekti. Başlangıçta kadromuzda yer alan TRT'den Tülin Acar Hanım bizi erken terk edince, haftanın 7 günü, günde 8-10 saat çalışmaya başladık. Hatta işin içine eşim Banu da girdi; o da stüdyoya gelen misafirlere ev sahipliği yapıyordu. Toplum24 TV yayın kurulumuzun değişmeyen isimleri, Kubilay Sarıkaya, Fahri Erfiliz, ben ve Mehmet Canbolat'tan oluşuyordu; hep birlikte büyük bir aile haline geldik. Tabii ki bu birliğimizin lideri, bizleri bir araya getiren Mehmet'ti. Program yapımcılarımız: Mehmet Canbolat, Kubilay Sarıkaya, Dr. Alp Hamuroğlu, Bircan Özünal ve Esra Balkan'dan oluşuyordu.

Ben video ve ses kayıtlarını yapıyor, jenerikleri hazırlıyor ve sanal stüdyo mekanı tasarımlarını oluşturuyordum. Video montajını ise kimin vakti varsa ya Fahri ya da ben yapıyorduk. Hic birimizin maddi bir beklentisi olmadığı gibi, çok kısıtlı olanaklarla güzel işler çıkartmaya çalışıyorduk.

Hiç saymadım ama hep birlikte, 1000'in üzerinde programa imza attık ve stüdyomuzda çok değerli konukları ağırladık. Toplum24 TV stüdyosunda ve dışarıda sayısız canlı röportajlar gerçekleştirdik. Aklıma gelen bazı isimler arasında eski Genelkurmay Başkanımız İlker Başbuğ, wski 5 dönem Manisa Milletvekili ve şu anki CHP Genel Başkanı Özgür Özel, Doğru Parti Genel Başkanı ve yazar Rıfat Serdaroğlu, İyi Parti Genel Başkan Yardımcısı ve İstanbul Milletvekili Yavuz Ağıralioğlu, Hessen Eyaleti eski Başbakanı Volker Bouffier, Hessen Eyalet Meclisi eski Başkanı Norbert Kartmann, Albert Oswald Vakfı Başkanı Karl Starzacher, AKUT'un kurucusu Nasuh Mahruki, Prof. Dr. Şebnem Korur, Türk Halk Müziği sanatçısı Sümer Ezgü, tiyatro ve film sanatçısı Erden Alkan, ressam Mehmet Güler ve daha birçok siyasetçi, gazeteci ve sanatçı yer alıyor.

Mehmet Canbolatı, yaşamı boyunca sadece kişisel başarılarıyla değil, başkalarına yardım etme konusundaki özverili tutumuyla da tanıyorduk. Onunla geçirdiğimiz her an, bir ders, bir fırsat ve unutulmaz bir hatıra olarak kalacaktır. Mehmet, dostlarını desteklemeye çabalarken, kendi çıkarlarını hiçbir zaman ön planda tutmazdı. Bugün, bir yıl önce kaybettiğimiz Mehmet'in mirasına sahip çıkmak, onun ideallerine sadık kalmak ve hayatı daha anlamlı kılacak şekilde ilerlemek için bir fırsat olarak görüyoruz.

O, sadece bir insan değil, aynı zamanda bir öğretmen, bir lider ve bir dost olarak hepimizin kalbinde yaşamaya devam edecektir. Bazı işler vardır ki, o işin başında o kişi olmazsa, o işi sürdürebilmenin olanağı oldukça sınırlıdır. Toplum Gazetesi ve Toplum24 TV de böyleydi. Mehmet Canbolat, bu projeleri de beraberinde götürdü. Bizler, Mehmet'i yazdığı olağanüstü şiirlerle ve bıraktığı mirasla ömür boyu anacağız. Teşekkürler.

Ethem Emre TAMER

Es ist heute sehr schwer zu sprechen und spielen noch mehr.

Liebe Ute, Liebe Suna, Liebe Mehmet Canbolat Freunde

Ich habe einen wertvollen Musikliebhaber, Unterstützer und liebevoller Abi verloren.

Über seine Vielseitigkeit als Journalist, Kulturbotschafter und politisches Engagement werden natürlich andere Gäste sprechen.

Ich möchte nur ein paar Worte über meine Begegnungen mit ihm und seine Liebe zur Kunst verlieren.

Eigentlich war er mir als Kind vor vierzig Jahren im türkischen Staatsfernsehen TRT als Frankfurter TRT-Korrespondent bekannt.

Mehmet Canbolat berichtete aus Frankfurt, so hießen seine Nachrichten.

Dann habe ich ihn nach vielen Jahren in Frankfurt persönlich kennengelernt.

Er hat meine Kunst immer und bei jeder Gelegenheit geschätzt und unterstützt. Kein andere Musikkritiker hat meine Barocksolisten so poetisch analysiert wie er es getan hat.

Ein kleiner Auszug aus seinem Artikel in Toplum.

Ich zitiere wörtlich.

Ein Barockliebhaber tanzt mit seiner Violine

Die Dämmerung ist über Darmstadt hereingebrochen. Der Marktplatz spielt förmlich mit der Stille. Aus der Tür der Stadtkirche scheint ein verführerischer Duft zu strömen.

Ein musikalischer Duft. Wer leise die Tür öffnet und eintritt, nimmt einen barocken Musikduft wahr, der in Wellen aus dem kalten Inneren der historischen Kirche widerhallt.

Der Raum ist bis in die letzte Reihe gefüllt. Auf der Bühne stehen elf schwarz gekleidete Musiker, die sich in eine andere Welt zu begeben scheinen und ihre Instrumente mit großer Sorgfalt bedienen. Einer von ihnen tanzt förmlich mit seiner Geige. Er leitet auch heimlich die Instrumente auf der Bühne.

Er war sehr oft bei meinen Konzerten, vor allem mit Barocksolisten, und vor Beginn des Konzertes war er mit seinem kleinen Tripot und Kamera bereit, das ganze Konzert mit großer Sorgfalt aufzunehmen.

Nach zwei Tagen war das Konzert geschnitten und mit großartigen Texten bereit in seinem Sender gesendet zu werden. Was für eine Aufwand und Energie. Diese Aufnahmen sind für mich große Erinnerungen und Geschenke von ihm, die immer noch im Netz sind.

Er legte großen Wert auf Kunst, Musik, Poesie mit seinen Hunderten von Gedichten, Reportagen, auf kulturelle Vielfalt und Austausch und investierte Jahre lang eine unglaubliche Energie in sein einzigartiges Volkstänze Festival.

Ich habe auch oft seine Melodien, die in seinem Kopf sind, zugehört und für seine Theaterstücke auf die Noten übertragen. Großes Herz, große Kreativität.

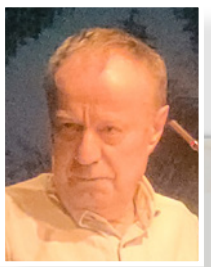
Er hätte noch tausend Ideen und Projekte gehabt. Ich hatte noch vor, mit ihm zahlreiche Projekte auf die Beine zu stellen. Bis der Tod ihn von uns weggerissen hat.

Mein Schmerz ist sehr groß wie ihr alle.

Ich konnte nicht an seiner Beerdigung teilnehmen, weil ich für eine Konzertreise in der Türkei war und hatte nicht die Möglichkeit, Mehmet Abi am Anfang seiner Reise in die Unendlichkeit als Musiker eine Melodie als Abschiedsgeschenk mitzugeben. Ich habe jetzt die Möglichkeit, wenn ihr erlaubt, zu seinem Gedenken möchte ich die Melodie aus der Henry Purcells Oper Dido und Aeneas die Arie Didos Lamento spielen.

Ich bin fest überzeugt, dass diese Schwingungen ihn im Universum finden und glücklich machen.

Şinasi DİKMEN



Mehmet war ein Journalist. Damit ist alles gesagt, kann man behaupten. Was er alles unternommen und auf die Beine gestellt hatte, übertraf aber die klassischen Journalistenbeschreibungen. Seit wir uns kennengelernt hatten, das war, wenn ich mich jetzt nicht irre, 80er Jahren in Erlangen, verloren wir den Kontakt nicht. Ich wohnte damals in Ulm, er in Erlangen, später in seiner geliebten Stadt Langen und ich seit 1996 In Frankfurt. Trotzdem sahen wir uns nicht so oft, weil wir beide ständig Arbeitsort wechselten. Er Journalist, ich Kabarettist.

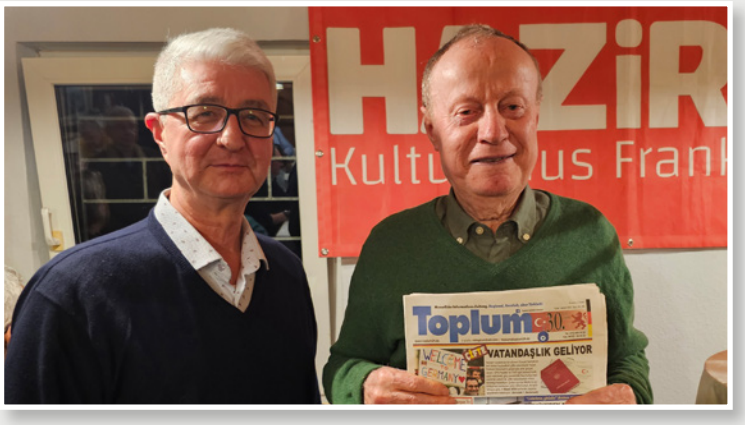
Ich hatte ihn schon vor der Eröffnung meiner Kabarettbühne die KÄS in Frankfurt involviert, er hat mich, als er sein TOPLUM gegründet hatte, angerufen und sagte;“ Ab nächstem Monat schreibst du für TOPLUM.“ Ich bekam dann eine Seite, schrieb satirisch-humoristische Kolumne über unser Dasein in Hessen.

Mehmet war nicht nur Initiator, Gründer und Inhaber von TOPLUM, später dann TOPLUM 24 TV.

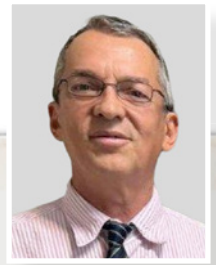
Mit seinem ein Mann Redaktion hatte Mehmet mehr Kommunikation und Verständnis für die anatolischstämmigen Hessenern geleistet als irgendein Kommunikationsaparatschick. Mehmet war nicht nur Nachrichtensammler und deren Kommentator, Er war gleichzeitig Fotoreporter, Putzfrau, Sekretärin, Lastträger, Politiker, Vermittler, Dichter, Organisator, Kunstaussteller, Galerieninhaber. Er besuchte Moscheen genauso locker wie Landtagssitzungen, politische Veranstaltungen, Fußballvereine, Heimatabende, türkische Hochzeiten. Organisierte Folklorabende und leitete sie, er verteilte Tickets für Eishockeyabende und für die Zirkus, mischte sich in die Ausländerpolitik, beobachtete Ausländerfeindlichkeit und dokumentierte alles. Nebenbei versuchte auch aktiv politische tätig zu werden. Er fand noch Zeit und Muße Gedichte niederzuschreiben, Kindertheaterstück und er komponierte.

Als er mich zu sich nach Hause eingeladen hatte, machte mir Hoffnung, dass er mich endlich sein Kommandozentrum zeigen sollte. Für so viel und solange Außendienst benötigte er eine Zentrale, von der er alles kontrollieren, prüfen, neue Initiative zu planen. Ein Zimmer mit dem breiten Mahagoni Tisch, auf welchem ein Laptop, Handy, eine Vase mit frischen Blumen, hinter dem Sessel ein 2 Fotos Atatürk und Ecevit, an der Theke ein Samowar und Kaffeemaschine vom dem Kapitäntisch 2 niedrigere und gemütliche Tische, an den Wänden ausgesuchte Bilder von den türkischen Künstler und vieles anderes. Er hatte kein Büro. Nur ein kleines Zimmer für seine Ideen zur Verfügung gestellt.

Er hat mir schon erzählt, wie er Papst empfangen hatte...Liebe christliche Freundinnen und Freunde, das sollte Witz sein, aber keine Beleidigung, wie Papst, der Heilige Vater des Christentums Mehmet und sein Begleiter empfangen hatte, und beiden Knie an Knie zusammensaßen, hat der Heilige Vater sicher nicht gewusst, dass Mehmet alles von seinem kleinen Zimmer aus organisierte hatte. Mehmet trug sein Zimmer mit.



Aykut DALGIÇ



Rahmetli Mehmet Canbolat çok yönlü mühim bir şahsiyetti. Bu konuşmamda Mehmet Canbolat'ı, Türk Halk Oyunları ve 25 defa düzenlemiş olduğu Toplum Türk Halk Oyunları Festivali/Yarışması açısından ele alacağım.

Halk oyunları, ait oldukları yöre insanının/halkının ortak kültür ve yaşam tarzının bir ürünüdür/ yansımasıdır/ aynasıdır. Belli bir kişi veya kişilerin zevk, yetenek veya hayal gücünün ürünü değil de bir yöre halkının uzun bir geçmişe dayanan anonim (ortak) kültürünün yansımasıdır. Halk oyunlarının yaratıcısı veya sahibi bilinen belli bir kişi ve kişiler değildir. Kişi olarak belli bir yaratıcısı ve sahibi yoktur. Halkın ortak malıdır. Halkın ortak ürünüdür. Yaratıcısı ve sahibi halktır. Bu da halkın kültürünün bir aynası olarak halk oyunlarının altında inanılmaz büyüklükte bir kültür yattığı gerçeğini gösterir.

Almanya'da 30 yıldır çocuklar, gençler ve yetişkinlerle yapmış olduğumuz halk oyunları çalışmalarından edindiğimiz tecrübelerden eşimle birlikte şu sonucu çıkarttık: Anadiline hakim olanın, diğer dilleri daha kolay öğrenebileceği artık biliniyor. Aynı şekilde kendi kültürünü iyi bilen de, başka kültürlerden insanlarla daha iyi karşılıklı etkileşim kurabilir. Kültürel etkinliklere katılmak, hem özgüveni hem de özsaygıyı geliştirir ve sosyal uyumu destekler.

Toplum Türk Halk Oyunları Festivali'ni büyük bir özveriyle düzenleyip kararlılıkla devam ettiren Mehmet Canbolat böyle muazzam bir kültürel değerin Almanya'da yaşatılması, gelecek nesillere aktarılması ve tanıtılması konusunda çok büyük bir hizmet vermiştir. Festival, Türk gençleri için bulunmaz büyük bir nimet olmuştur. Hedefi olmayan bir çalışmanın başarılı olması beklenemez.

Toplum Türk Halk Oyunları Festivali, Almanya'daki Türk Halk Oyunları Grupları için kendilerini geliştirebilmeleri, daha disiplinli çalışma yapabilmeleri, oyuncularını motive edebilmeleri ve gruplarını büyütebilmeleri için seçtikleri bir hedef olmuştur. Mehmet Canbolat'ın vefatından sonra Almanya'daki Türk Halk Oyunları Grupları adeta öksüz kalmıştır. Mehmet Canbolat'ın vefatıyle Almanya'daki Türk Halk Oyunları camiası büyük bir çınarını kaybetmiştir. Almanya'daki Türk Halk Oyunları gruplarının kendi oyuncularına hedef olarak koyduğu Toplum Türk Halk Oyunları Festivali'nin Mehmet Canbolat'ın vefatıyla sekteye uğraması Almanya'daki Türk Halk Oyunları camiasında büyük bir üzüntüye, motivasyonsuzluğa ve hedefsizliğe neden olmuştur.

Mehmet Canbolat tarafından düzenlenen Toplum Türk Halk Oyunları Festivali ilk defa 1995 yılında yapılmış ve 2019 yılına kadar kesintisiz bir şekilde 24 yıl sürdürülmüştür. Bu sürede Almanya içinden ve diğer Avrupa ülkelerinden toplam 87 değişik Türk Halk Oyunları grubu bu festivallere katılmış ve ülkemizin 37 değişik yöresinin oyunları bu festivalde temsil edilmiştir.

Bu yıl 18 Mayıs'ta Toplum Türk Halk Oyunları Festivali'nin tekrar yapılacak olması çok sevindirici bir durumdur. Organizasyonda görev alan herkese teşekkür ediyor ve kendilerini kutluyoruz. Şahsen ve halk oyunları topluluklarımız olarak bu yıl yapılacak festivale elimizden geldiği ölçüde destek vereceğimizi, katılacağımızı belirtmek istiyoruz. Bu festivalin Mehmet Canbolat dönemindeki gibi kararlılıkla, ciddiyetle ve uzun vadeli düşünülerek yapılacağına inanıyoruz.

Ülkemizde ve Almanya'da halk oyunlarımız yozlaşma tehlikesiyle karşı karşıyadır. Kişilerin kendi zevk, hayal gücü ve dans yeteneklerini kullanarak oluşturdukları yapay danslar halk oyunları diye sunulmaktadır. Yüzyıllardır süre gelen anonim kültürümüzün önemli bir parçası olan halk oyunlanmız 'show' amaçlı nedenlerle kişilerin istek ve zevklerine göre değiştirilmektedir. Kişilerin istek ve zevklerine göre kurgulanan danslar anonim kültürün ürünü halk oyunlarımız gibi piyasaya sürülmektedir. Bunun sonucunda gerçek anonim geleneksel kültürümüz tamamen kaybolma noktasına gelmektedir.

Mehmet Canbolat'ın büyük emekler vererek, güçlüklere karşı taviz vermeden 24 yıldır sürdürdüğü Toplum Türk Halk Oyunları Festivali'nin eskiden olduğu gibi, şimdi de halk oyunlarımızda aslına uygunluğu temel alacağı ve bu konuda taviz verilmeyeceği inancındayız.

Türk Halk Oyunları konusunda Almanya'da kendi yağımızla kavrulabilir durumda olmalıyız.

Uzun vadeli düşünüldüğünde "Taşıma suyla değirmen dönmez" misali Almanya'daki uzman ve tecrübeli kişilerin, jüri üyelerinin ve eğitmenlerin öncelikle göz önüne bulundurulması gerektiği görüşündeyiz.

Konuşmama son verirken, Almanya'daki Türk Halk Oyunları Toplulukları Mehmet Canbolat'ın vefatıyla büyük bir çınarını kaybetti diyor, kendisini rahmet ve minnetle anıyorum. Ruhu şad olsun.

Gazeteci Mehmet Canbolat, Langen'de toprağa verildi

Almanya'daki Türkçe medyanın önde gelen isimlerinden, duayen gazeteci Mehmet Canbolat, yaşadığı Langen kentinde hüzünlü bir veda töreniyle toprağa verildi.

Hessen Türk Toplumu'nun sesi, bilgi kaynağı, gazeteci Mehmet Canbolat'ın yıllarca düzenlediği görkemli, coşkulu, soluksuz izlenilen halk oyunları festivali gibi büyük kültürel, sosyal, sanatsal etkinliklere ev sahipliği yapan Yeni Belediye Salonu (Neue Stadthalle Langen), bu kez O'nun son, hüzünlü bir vedasına sahne oldu.

Geçtiğimiz hafta geçirdiği kalp krizini atlatamayan, gazeteci Mehmet Canbolat, yaklaşık bin kişinin katıldığı büyük bir törenle son yolculuğuna uğurlandı. Mehmet Canbolat, Türkiye'de Cumhuriyet ve Dünya gazetelerinde başladığı gazeteciliğe Almanya'da 1982 yılından itibaren Güneş, Günaydın ve Milliyet gazetelerinde yöneticilik TRT ve WDR (Köln Radyosu) radyolarında muhabirlik yapmış; 1993 yılında kurucusu olduğu yerel 'Hessen Toplum'u günümüze kadar yönetmişti. Hessen Toplum, 30 yıl boyunca Türkçe konuşan topluluğun bilgi kaynağı ve sesi olmuştu. Canbolat son dönemde haber ve kültür ağırlıklı 'Toplum24 TV' televizyon kanalı ile "toplum24.de" adlı site ile internet gazetesine ağırlık vermeye başlamıştı.

Langen Yeni Belediye Salonu'nda gerçekleşen hüzünlü veda törenine Langen Belediye Başkanı Prof. Dr. Jan Werner, Başkonsolos Erdem Tunçer, eski SPD Federal Milletvekili Uta Zapf (SPD), eski Frankfurt Emniyet Müdürü Gerhard Bereswill, Offenbach Bölge Yabancılar Meclisi Başkanı Hüsamettin Eryılmaz, Langen Yabancılar Meclisi Başkan Yardımcısı Prof. Dr. Tharwat Kades, Langen Türk Alman Dostluk Derneği'nden Rüstem Özdemir, Tarsus eski Belediye Başkanı Burhanettin Kocamaz video mesajı ile Türkiye'nin Berlin Büyükelçisi Ahmet Başar Şen de Başkonsolos Tunçer tarafından okunan mesajıyla Mehmet Canbolat'ın demokrat kişiliğine, tükenmez enerjisine, iki toplum, iki ülke ve Tarsus ile Langen arasında köprü kurma çalışmalarına övgüyle vurgu yaptılar. Mehmet Canbolat'ın adının faşist parti "NPD'nin kalesi" olarak anılan Langen'e Tarsus ile kardeşlik projesiyle yeni soluk getirdiği, yeni projelerle de kentin sosyal, kültürel, sanatsal yaşamını zenginleştirdiği ve yeri doldurulmayacak bir boşluk bıraktığı kaydedildi.

SON NEFESİNE KADAR TOPLUM İÇİN ÇALIŞTI

Veda töreni piyanist Utku Asan'ın piyano sunumuyla başladı. Törende Mehmet Canbolat'ın çalışmaları, kendi hikâyesini, düşüncelerini anlattığı video söyleşileri gösterildi. Yakın dostlarından Neu Isenburg Belediye ve Offenbach Bölge Meclisi üyelerinden Serpil Sarıkaya'nın sunuculuğunu yaptığı törende okunan Türkiye'nin Berlin Büyükelçisi Ahmet Başar Şen'in mesajında, "Mehmet Canbolat Türk toplumunun önemli bir sesiydi. Kurucusu olduğu Hessen Toplum'a verdiği büyük emek hep anımsanacak. Canbolat sosyal, külterel ve sanatsal etkinleriyle Türk kültürünün tanıtılmasına büyük katkıda bulundu. Son nefesine kadar Türk Alman dostluğuna bağlı olduğunu gösterdi" ifadeleri yer aldı.

LANGEN DAHA TOLERANSLI OLDU

Langen Belediye Başkanı Prof. Dr. Jan Werner, büyük bir şok içinde olduklarını, uzun bir süre Mehmet Canbolat'ın ölüm haberine inanmak istemediklerini kaydetti. Mehmet Canbolat ile birlikte kentin daha gelişmesi için sosyal, kültürel, sanatsal yaşamı birlikte yönlendirme çalışmalarına değinen Prof. Dr. Werner,

Tarsus - Langen kardeş kent anlaşmasıyla birlikte karşılıklı delegasyonlar, öğrenci değişimi, yardım kampanyaları yapıldığını, Tarsus Kapısı'nın kentte ziyaret alan objelerin başında geldiğini söyledi. "Langen'ın onunla daha toleranslı, dünyaya daha açık, bir kent" olduğunu belirten Prof. Dr. Werner, Hessen Toplum gazetesinde eyalet başbakanları, Avrupa Parlamentosu üyelerinin konuk yazar olduğuna dikkat çekti.

ÇALIŞKAN, AZİMLİ, VİCDANLI VE VATANSEVER BİR İNSAN

Mehmet Canbolat'ı "yorulmaz bir idealist, köprüler kurmak isteyen çalışkan, azimli, vicdanlı ve vatansever" olarak niteleyen Başkonsolos Erdem Tunçer de vefat haberine inanmak istemediklerini söyledi. Son nefesinde yine toplum yararına bir faaliyet gerçekleştirdiğini kaydeden Tunçer, büyük bir enerji ile yaptığı gazetecilik çalışmalarına bizzat şahit olduğunu belirterek, "Mehmet Canbolat Hessen Türk toplumunun sesi oldu. Bugün ne kadar çok ondan bahsetsek bahsedelim mutlaka bir eksik nokta bırakırız. Hep kıymetli çalışmaları ve gülümseyen yüzüyle hatırlanacak. Ruhu şad, mekânı cennet olsun" dedi.

KOCAMAZ: YERİ DOLDURULAMAZ İNSAN

Eski Tarsus Belediye Başkanı Burhanettin Kocamaz da video mesajında "Herkese hoşgörüyle yaklaşırdı. Herkese sahip çıkmaya gayret ederdi. Enerjisi, 24 saat aydınlatmak, insanları mutlu edebilmek için çalışmaları, hatıraları bizler var oldukça hep yaşayacak. Böyle bir arkadaşı tanımaktan, birlikte yol yürümekten, Tarsus'a hizmet etmekten çok memnunum. Yeri doldurulamayacak bir insandı. Gençlerin onun memleket sevdasını örnek almaları için motive edeceğiz" ifadelerini kullandı.

SİYASİ KATILIMA ÖNEM VERİYORDU

Hessen Yabancılar Meclisi Başkan Yardımcısı Hüsamettin Eryılmaz, Mehmet Canbolat'ın göçmenlerin eşit hak mücadelesi bağlamında politikaya aktif katılımlarını istediğini, Alman vatandaşı olanları siyasi partilere girmelerini teşvik ettiğini, Alman vatandaşı olmayanlardan da Yabancılar Meclislerini güçlendirmelerini talep ettiğini anlattı. Birlikte yaptıkları aşırı sağ ve ırkçıların diliyle ilgili toplantı, Hanau terör saldırısı anma toplantısı gibi etkinliklere değinen Eryılmaz, "Onun toplum yararına çalışan çok özel bir kişilik, güvenilir bir muhatap olması bizi etkiledi. Langen Yabancılar Meclisi'ni güçlendirmek için başkanlığını dahi üstlenmişti. Çok önemli bir değeri kaybettik. Çok üzgünüz" diye konuştu.

Langen Türk-Alman Dostluk Derneği'nden Rüstem Özdemir de birlikte çalıştıkları Canbolat'ı "tutkulu, angajman dolu, yaratıcı ruh" olarak niteledi ve onun çalışma azmi ve tutkusunun yanındakileri mutlaka etkilediğini, her daim yeni bir soruna el atacak konumunda olduğunu söyledi.

Eski Frankfurt Emniyet Müdürü Gerhard Bereswill de demokrasiyi yaşatan, örnek, iyi insan, iyi dost olarak tanımladığı Mehmet Canbolat için Albert Schweizer'in "Bir insan dünyaya iyi bir şey bırakırsa, bu kaybolmaz" ifadesini kullandı.

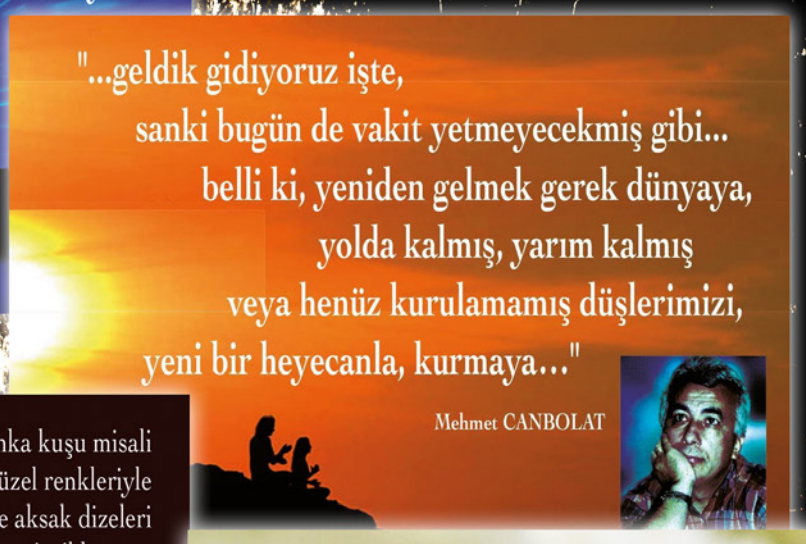
Eski Federal Milletvekili Ute Zapf, son günlerde kaydedilen savaş, saldırı, nefret, katliam, ırkçılık, Müslüman düşmanlığı, antisemitizm gibi gelişmelerin toplumlar ve ülkeler arasında dostluk köprüleri kurmak isteyen Mehmet Canbolat'ı derinden üzdüğünü söyledi. Zapf, nefretin, ırkçılığın, insan düşmanlığının "bir yaşam ışığı" Canbolat'ın dünyasında yeri olmadığını dile getirdi.

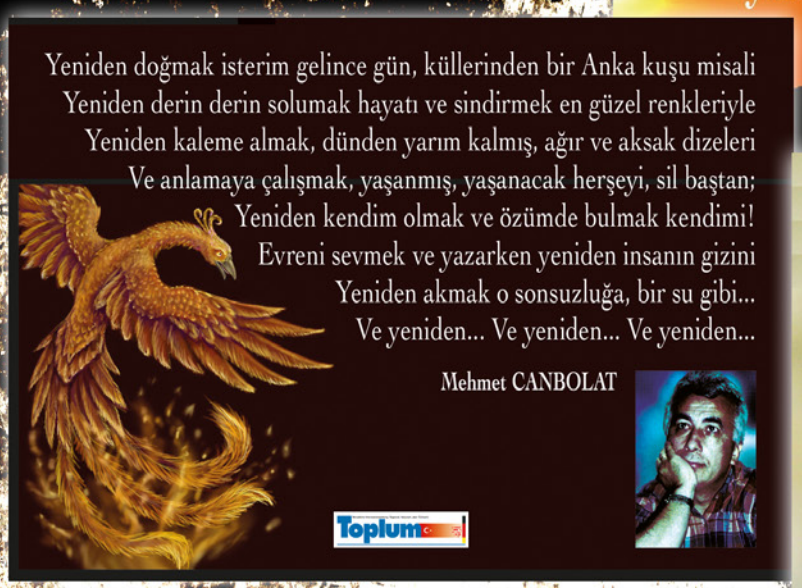
HALK DANSLARI GRUPLARININ GÖNLÜNDE YERİ BÜYÜK

Mehmet Canbolat, Avrupa ülkelerinde yerleşik Türk halk dansları topluluklarına ciddi bir yarışma zemini sunmak ve onun eşsiz kültür zenginliğini tanıtmak, yurtdışında sağlıklı gelişimine katkı vermek amacıyla çeyrek asırdır düzenlediği "Toplum – Halk Dansları Şöleni / TÜRK HALK DANSLARI YARIŞMASI" gençlerin gönlünü fethetmişti. Veda törenine Stuttgart'tan katılan halk oyunları eğitmenleri Aykut ve Yeşim Dalkılıç, "Enerji dolu, kararlı, sabırlı, kendini topluma adamış bir insanın kaybı bizi derinden üzdü. Vefat haberine inanamadık. Bütün halk oyunları camiasının başı sağolsun. Bu yarışmalarla ekipler kendini dinamik tutuyordu. Bu yarışmalara katılmak oyuncularımız için iyi bir hedefti. Bu motivasyonun yerini dolduracak başka bir organizasyon da yok. Acımız da kaybımız da büyük" dediler.

GÜRSEL KÖKSAL

Ölüm üzerine...





Geçenlerde aile fertlerinden birini genç yaşta yitiren bir aile ile sohbetimiz vardı. Aradan belli bir zaman, birkaç yılda geçmiş olmasına rağmen toprağının hâlâ kurumadığına inanan insanlar o kendi canlarına yönelik duyguları bir anda boşaltıverdiler. Ölümle yaşam arası bir sohbetti bu telefon görüşmesi. Ve oradan telefonu kapattıktan sonra gözlerimi kapattım. Ölümle yaşam arasında olabilecek o çizgiyi kendimce resmetmeye başladım. **“ASLINDA İNSANLAR GERÇEKTEN ÖLÜR MÜ?”** dedim. Vefat eden herkesin gerçekten ölmediği gibi belki kimine göre anlamsız bir sorguya yöneldim ve buna bir gerekçe olarak, **“BELKİ ASIL ÖLÜMÜN UNUTULMAKLA GERÇEKLEŞECEĞİNİ”** düşündüm.

.....

Şiirleri.....

HER 29 EKİM'DE CUMHURİYET VE ATATÜRK'E ERİŞMEK

Hava karanlık, dünden daha kasvetli bugün bulutlar
Varsın olsun; çökse de gökkubbe üstümüze, ne çıkar!
Neden ağır söner mumlar, neden bitmez toprağın direnci?
Bu ruh var ya, bu ruh; işte bu ancak Cumhuriyet ile yaşar.

Bugün için mutlu olalım, evet! bugün hiç olmazsa
Kutlu olsun günümüz, nice yirmidokuz ekimler uğruna
Uyansın yaratıcı ruhumuz, uyanma zamanı değil mi şimdi?
Geride Cumhuriyet'ten başka, neyimiz kaldı ki dayanmaya?

Koca bir yüzyıl geçmiş neredeyse, onca dalıyla ulu bir çınar
Bindokuzyüzyirmiüç'ten bugüne, doksanbeş yıldır tarih yazar
Yeniden bir olalım, derim biz, ilk gün gibi, yeniden iri ve diri
Geç olmadan; çünkü zaman su gibidir, bazen sinsi akar sular.

"...Bir ağaç gibi tek ve hür, bir orman gibi kardeşcesine..."
Böyle yazılmış, kazınmış tarihe Nazım'ın yıllanmayan o dileği
Geride kalan bir Cumhuriyet'tir, emanet bize, dünden bugüne
Erişmek gerek, bir Hikmet ruhuyla Mustafa Kemal'in dengine.

Mehmet CANBOLAT
Ekim 2018

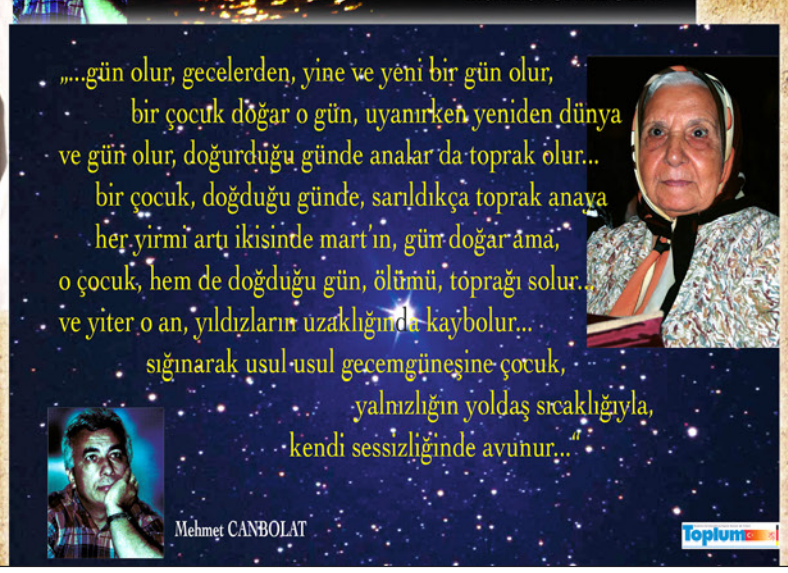
Toplum

Doğduğunuz o gün kadar
Uyandığınız ama her gün
Ve uyanacağınız nice günler;
Sizin için yazılsın güzel çocuklar
O güne dek, henüz yazılmamış şiirler...

Sevindiğiniz bu gün kadar
Seveceğiniz daha nice gün
Sizi sevindirecek daha niceler;
Sizin için açsın, sadece bugün değil
Yaşam boyu, düşünüzde, en güzel menekşeler...

Eriştiğiniz bu güzel gün kadar
Erişeceğiniz daha nice an var, kimbilir
Ve yüreğiniz dörtnala, kıpır kıpır koşuşmalar;
Sizin için çalsın çocuklar, bugün tüm çalgılar
Bir arının balı gibi vızır vızır
Damsın dilinizden özgürlüğe
En sevdalı şarkılar...

Mehmet CANBOLAT



Zeittafel Par
LANGEN -
20 Jahre

15.02.1990: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, u.a. eine Städtepartnerschaft mit einer türkischen Stadt einzugehen.
Juni/Juli 1990: Kontaktaufnahme mit dem in Dreieich lebenden türkischen Journalisten Mehmet Canbolat durch Herrn Günther. Dessen Vorschlag für eine Partnerschaft: seine Heimatstadt Tarsus.
01.08.1990: Nach weiteren Erkundigungen über Tarsus erste schriftliche Kontaktaufnahme mit Tarsus.
05.09.1990: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen fasst einen entsprechenden Grundsatzbeschluss.
12.09.1990: Positive Antwort aus Tarsus.
08.-11.11.1990: Reise von Herrn Bürgermeister Dieter Pitthan mit Herrn Günther nach Tarsus zur ersten persönlichen Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen der Stadt.
12.11.1990: Beschluss des Magistrats, mit Tarsus eine Städtepartnerschaft einzugehen.
25.-30.4.1991: Aufenthalt einer offiziellen

Delegation aus Tarsus in Langen.
26.04.1991: Offizielle Verschwisterungsfeier; Eröffnung der Ausstellung Hikmet Öz; Volksfest im Rathaus.
Juli 1991: Beginn einer Brieffreundschaftsaktion zwischen Schülern und Jugendlichen der beiden Städte.
15.-23.08.1991: Aufenthalt der Basketballmannschaft von Çukurova Tarsus in Langen; Teilnahme am Turnier des TVL; Gegeneinladung für 1992.
02.-09.10.1991: Besuch einer offiziellen Delegation aus Langen in Tarsus; u.A. Einweihung des Langen Boulevard.
15.11.-1.12.91: Ausstellung im Rathaus: Architektur der Gegenwart in der Türkei.

12.12.1991: Offizielle Gründung der Initiative **„Bolatlı İlkokulu-ISPI"** in Langen zur Förderung eines Schulbauprojekts in Tarsus. Die Stadt Langen stellt für das Projekt DM 30.000,- zur Verfügung.
Dez. 1991: Wiederbelebung des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins in Langen.
Februar 1992: Angebot einer 14-tägigen Studienfahrt der Kulturabteilung in die Türkei; innerhalb einer Woche ausgebucht.
März 1992: Beginn der Spendensammlung für Bolatlı İlkokulu. Überweisung von DM 30.000,- nach Tarsus zum Baubeginn.
20.03.1992: Weitere öffentliche Veranstaltung des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins mit über 100 Teilnehmern.
15.-22.04.1992: Fahrt nach Tarsus mit einer 10-köpfigen Schülergruppe der Musikschule Langen.
17.-27.04.1992: Konzertreise einer 9-köpfigen Musikschulgruppe nach Tarsus (Schüler).

06.06.1992: Enthüllung des Wegweisers zu Langens Partnerstädten auf dem Rathausplatz.
17.6.-10.7.92: Ausstellung Günter Desch in Tarsus (Radierungen).
05.-19.08.92: Besuch einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus Tarsus (18 Jugendliche, Betreuer und Offizielle).
09.08.1992: Deutsch-Türkisches Fest auf dem Lutherplatz zugunsten der Schule. Erlös über 5.000,- DM.

05.-13.09.92: Begegnungsfahrt des LK 13 der Dreieichschule nach Tarsus.
08.-22.10.92: VHS-Studienfahrt in die Türkei (39 Teilnehmer).
02.12.1992: Offizielle Gründung des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins Langen als eingetragener gemeinnütziger Verein.
Dez. 1992: Aktion auf dem Langener Weihnachtsmarkt zugunsten des Schulbauprojekts. Erlös ca. DM 2.500,-. Insgesamt bis Dezember: ca. DM 90.000,- Spenden.
26.3.-1.4.93: Aufenthalt einer offiziellen Delegation in Tarsus, u.a. Einweihung des Schulneubaus „Partnerstadt Langen Bolatlı Grundschule".
11.5.-6.6.93: Kreiskulturwochen/Wochen der Türkei in Langen.
13.-27.9.93: Studienreise der VHS (ca. 30 Personen).
14.-27.10.93: Schüleraustausch der Albert-Einstein-Schule nach Tarsus.
19.-26.10.94: Studienreise für Langener Stadtverordnete nach Tarsus.
24.1.-7.2.95: Besuch einer Schülergruppe aus Tarsus in Langen.
15./16.3.95: Informationsbesuch einer Delegation aus Tarsus unter Leitung von Bürgermeister Burhanettin Kocamaz.
26.3.-10.4.96: Besuch einer deutschen Schülergruppe und einer Delegation des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins Langen in Tarsus.
12.06.1996: Besuch einer offiziellen Delegation aus Tarsus in Langen.
21.05.1997: Hospitanz von Herrn Dr. Süleyman Deniz aus Tarsus in der Kreisklinik Langen.
09.-16.7. '97: Besuch einer Schülergruppe aus Tarsus in Langen.
13.-21.11.97: Offizieller Besuch einer türkischen Delegation aus Tarsus unter Leitung von Herrn Bürgermeister Kocamaz mit Besuch des türkischen Kultusministers İstemihan Talay.
November 1999: Vertragsunterzeichnung für eine Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit der Stadtwerke Langen und der Partnerstadt Tarsus.
April 2000: Besuch einer Delegation aus Langen in Tarsus, u.A. Besichtigung einer Klär- und Abwasseranlage.
07.-30.6.2000: Ausstellung in Langen von Emine Türkcan und A
4.-10.6.2000: Besuch ei
Delegation aus Tarsus
2.-8.10.2000: Besuch ei
Delegation aus Langer
des Mandolinenorches
Mai/Juni 2001: Besuch
Delegatio

in Langen anlässlich d
zum 10-jährigen Jubilä
nerschaft. Die Delegat

20 Jahre nicht nur Part
sondern Freundscha

Ganze 20 Jahre ist es jetzt her, dass sich Langen mit Tarsus verschwisterte, das damals einigen vielleicht als Geburtsort des Apostels Paulus bekannt war, aber sonst wusste man in Langen nicht viel über diese Stadt, die mit ihren zu dieser Zeit immerhin schon mehr als 200.000 Einwohnern zu den größeren Städten der Türkei zählt. In den letzten 20 Jahren hatten jedoch zahlreiche Langener Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, Näheres über Tarsus zu erfahren und im Rahmen der gegenseitigen Besuche zwischen den beiden Partnerstädten sogar selbst einmal hinzureisen.
Aber zurück zum Anfang: Am 26. April 1991 unterzeichneten die damaligen Bürgermeister Dieter Pitthan und Bedrettin Sarpkaya die Verschwisterungsurkunde, die „den Geist der Freiheit, der Freundschaft und der gegenseitigen Achtung" unterstreicht und in der es heißt: „Durch gemeinsame internationale Bemühungen soll die Verständigung zwischen den Völkern aller Nationen gestärkt werden."
Damals war es allerdings noch nicht selbstverständlich, dass sich eine deutsche Stadt eine türkische Partnerstadt suchte, und Langen war die erste kleinere Kommune und insgesamt die bundesweit achte, die diesen Schritt wagte. Inzwischen sind es um die 50

mit steigender Tendenz
ren jedoch waren Städ
England oder Frankreic
sie die Versöhnung der
gegner unterstützen so
gen, wo bereits eine R
dem englischen Long E

zösischen Romorantin
einen Schritt weiter ge
schaft mit einer Stadt e

rtnerschaft
- TARSUS
Danach...

hmet Bağ.
ner offiziellen
in Langen.
ner offiziellen
n und Konzertreise
sters in Tarsus.
einer 17-köpfigen
n aus

Tarsus
er Feierlichkeiten
um der Städtepart-
ion, angeführt vom Tarsuser Bürgermeister Burhanettin Kocamaz und dem Landrat Ali Ülger, der zum ersten Mal in Langen war, nahm u.a. am 3. Juni am „Festival der Türkischen Volkstänze" sowie an einem Fest des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins Langen teil.

Oktober 2001: Besuch einer 63-köpfigen Delegation aus Langen in Tarsus, anlässlich der dortigen Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft mit zahlreichen Veranstaltungen

Oktober 2001: Besuch einer Delegation aus Tarsus in Langen

19. Mai 2002: Der Tarsuser Bürgermeister Kocamaz nimmt am „8. Festival der Türkischen Volkstänze" in Langen teil.

Mai 2004: Transport von Hilfsgütern nach Tarsus.

Dezember 2004: Besuch einer kleinen Delegation aus Langen in Tarsus.

April/Mai 2005: Ausstellung mit Werken des renommierten türkischen Karikaturisten Turhan Selçuk im Museum der Stadt Langen. (rechts)

Oktober 2005: Besuch einer 18-köpfigen Delegation aus Tarsus in Langen. Der Tarsuser Bürgermeister Kocamaz überreicht dem Langener Bürgermeister Dieter Pitthan ein Porträt von Dieter Pitthan des Tarsuser Künstlers Hikmet Öz, der dieses in seiner weltweit einmaligen Technik aus zermahlenen Natursteinen gefertigt hat.

März 2007: Eine Delegation mit dem Langener Bürgermeister Dieter Pitthan und Vertretern des Deutsch-Türkischen Vereins Langen ist zu Besuch in Tarsus.

Nov. 2007: Vertreter des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins aus Tarsus sind zu Besuch in Langen. Jürgen Walther schickt 140 Rollstühle, Rollatoren und andere Hilfsmittel für Behinderte nach Tarsus.

März 2008: Der Langener Bürgermeister Dieter Pitthan reist zusammen mit einer Delegation aus Langen kurz vor Ende seiner Amtszeit nochmals nach Tarsus. Dort wird ihm als Erstem und bisher Einzigem die Ehrenbürgerwürde der Stadt verliehen. (rechts oben)

Juni 2008: Gottesdienst in der Tarsuser Pauluskirche mit Vertretern des Vatikan und andere Feierlichkeiten in Tarsus anlässlich der Eröffnung des vom Vatikan ausgerufenen „Paulusjahrs"

August 2008: Besuch der Tarsuser Damen-Basketballmannschaft in Langen, Teilnahme an einem Basketballturnier.

Oktober 2008: Besuch des Tarsuser Bürgermeisters Burhanettin Kocamaz in Langen anlässlich des Internationalen Buchmesse in Frankfurt. (2008-Gastland Türkei)

22.10.2008: Der Tarsuser Bürgermeister Burhanettin Kocamaz und der Langener Journalist Mehmet Canbolat sind bei einer Papst-Audienz in Rom und überreichen Papst Benedikt XVI. u.a. ein Paulusporträt, angefertigt von dem Tarsuser Künstler Hikmet Öz, Wasser aus dem noch erhaltenen Brunnen des Geburtshauses des Apostels Paulus in Tarsus sowie Erde aus seinem Garten, das Buch „Ich, Paulus aus Tarsus" verfasst von Mehmet Canbolat in den Paulusbrunnen, begleitet von dem in Tarsus geborenenen Langener Journalisten Mehmet Canbolat.

11.11.2010: Eröffnung der „Deutschen Türkei-Bibliothek" in der Stadtbücherei Langen

Mai 2011: Besuch einer Delegation aus Tarsus in Langen, Feierlichkeiten in Langen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft, u.a. das „17. Festival der Türkischen Volkstänze", die Eröffnung der Tarsus-Anlage, eine Feier in der Stadthalle für die Bürgerinnen und Bürger sowie mehrere Festakte und Verleihung der Goldenen Ehrenplakette der Stadt Langen an den Tarsuser Bürgermeister Kocamaz.

Für den Oktober 2011 sind Feiern zum 20-jährigen Jubiläum auch in Tarsus geplant.

tnerschaft der Städte, aft der Menschen

z. In den 1990'er Jahtepartnerschaften mit ch weit häufiger, da ehemaligen Kriegsllten. Doch in Langngpartnerschaft mit Eaton und dem fran-

bestand, wollte man hen und eine Partnerines Landes einge-hen, aus dem viele Menschen in Langen leben. Außerdem wollte man mit einer solchen Partnerschaft unter Beweis stellen, dass der damalige schlechte Ruf Langens als Nazi-Hochburg nicht gerechtfertigt war, sondern dass Langen im Gegenteil eine tolerante und weltoffene Stadt war und ist, in der Menschen aus rund 100 Nationen friedlich und freundschaftlich miteinander leben, von denen Türken mit damals mehr als 1.000 Migranten (inzwischen ca. 1.500) den weitaus größten Anteil stellen. Und nach 20 Jahren bilanziert Bürgermeister Frieder Gebhardt: „Die Freundschaft mit Tarsus währt jetzt seit 20 Jahren, und sie hat dem Zusammenleben bei uns gutgetan." Und nicht nur die beiden Kommunen arbeiten seither in einigen Bereichen zusammen. Auch die Bürgerinnen und Bürger beider Städte haben sich in den letzten 20 Jahren kennen gelernt und dabei mit Sicherheit so manches Vorurteil über Bord geworfen. Insbesondere die Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereine beider Städte haben durch ihre vielseitigen Aktivitäten viel dazu beigetragen, dass die Einwohner von Langen und Tarsus Einblicke in das Alltagsleben der jeweils anderen gewinnen und neue Freundschaften schließen konnten.

Auf die nächsten 20 Jahre!

Dez. 2009: Mehmet Canbolat, Holger Windmöller und Cengiz Çayır werden für ihr Engagement für den interkulturellen Dialog mit dem Langener Kulturpreis geehrt.

Oktober 2010: Bundespräsident Wulff besucht im Rahmen seiner Türkeireise auch Tarsus, nimmt an einer Messe in der Pauluskirche teil und besucht fünf Sprachen, sowie ein Buch mit Werken des renommierten Langener Glaskünstlers Professor Schreiter.

Juni 2009: Feierlichkeiten in Tarsus zum Ende des vom Vatikan ausgerufenen „Paulusjahrs", u.a. Gottesdienst in der Tarsuser Pauluskirche mit Vertretern des Vatikan.

August 2009: Besuch einer 24-köpfigen Delegation aus Langen in Tarsus, u.a. 11 Basketballerinnen und 7 Trainer/-innen, sowie des neuen Langener Bürgermeisters Frieder Gebhardt, der hier zum ersten Mal in Tarsus war und Vertreter des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins Langen.

Gazeteciydi...

TOPLUM ÜZERİNE BİRKAÇ SÖZ

"Gün aydınlıktır" derler. İşte bu inanç ve yeni bir güne başlamanın heyecanı ile hepinize içten bir merhaba değerli okurlarımız. Bugün tanıştığınız Toplum gazetesini gün ışığına çıkartıncaya kadar duyduğumuz heyecan, yaşadığımız kafa yorgunluğuna rağmen sıcacık bir merhaba.

Toplum, tamamen yerel birikim ve olanaklarla hazırlanıyor ve Hessen eyaletinde Rhein Main bölgesi ağırlıklı olup, aylık olarak sizlerle buluşmayı hedefliyor. Toplumsal siyaseti ilke edinen ciddi bir yerel gazeteyi okurlara sunabilmek en büyük arzumuz.

Türkiye'de ve Almanya'da kamuoyunu meşgul eden önemli olayların değerlendirmeleri çalışmalarımızın başında yer alacak. İlk sayımızın bazı ana başlıkları, gördüğünüz gibi her iki ülkenin içinde bulunduğu ciddi ve o ölçüde düşündürücü sorunları konu ediniyor.

yoruz. Bundan sonraki "Toplum" ların daha sevecen ve daha sıcak satırlarında buluşmak umuduyla, esen kalın diyorum.

Mehmet Canbolat yerel gazetecilik, Toplum Gazetesi ve Türkçe ile ilgili düşüncelerini Kültür Dergisi'ne anlatmıştı:

"BU İŞ İSTANBUL'DAN DEĞİL, BURADAN OLUR"

- Avrupa'daki yerel ve parasız dağıtılan Türkçe gazetelerin daha çok o bölgedeki Türkçeli insanların günlük yaşamına odaklandığını görüyoruz. Ama bir dil ve dolayısıyla "kültür"ü de taşıyor, koruyor ve geliştiriyorlar. Bu tür bir yayıncılık, nasıl bir kültür taşıyıcılığı yapıyor sizce?

- Bir kültür veya dilin taşıyıcısı olabilmek için öncelikle, taşıyacağınız olguları iyi bilmeniz gerekir. Bugün Almanya'nın hatta çoğu Avrupa ülkesinde Türkçe çıkan ve kendisini gazete veya dergi diye adlandıran yayınları yüzeysel biçimde irdelediğinizde, bunların çoğunun, üzerine matbaa mürekkebi sürülü kağıttan öteye gitmediğini görebilirsiniz. Bu teşhisi mesleki bir inançtan ve ilkeden ötürü yapıyorum. Çünkü biz bu mesleğin böyle doğru olduğunu öğrendik ve o ilkeden hiç vazgeçmedik. Çünkü bir beyaz kağıt parçasını gazeteye dönüştüren içindeki bilgidir. Eğer bu bilgiyi o kağıt parçasına taşıyabiliyorsanız, o zaman dil ve kültürü de taşıyabiliyorsunuz demektir. Kültürün taşınması ise, zaten o değerlerin yaşatılması, yaygınlaştırılması anlamına gelir. Eğer bunu hakkınca yapabiliyorsanız, o zaman zaten Türkçe dilinin de yabandaki ömrünü uzatmaya bir parça katkınız olmuş demektir. Günlük gazetelerin Avrupa baskıla-

Bunun yanı sıra, özellikle kendi yaşadığımız yöreden önemli ve geneli ilgilendiren haber ve bilgileri olanaklarımız ölçüsünde sizlere aktarmak istiyoruz. Bu konuda sizlerden alacağımız öneri ve eleştirilerin, bizleri okunabilecek bir yerel gazete hazırlama sevdasında yalnız bırakmayacaktır kuşkusuz. Bize her konuda yazmanızı özellikle anımsatmak istiyoruz, değerli okurlar. Ayda bir de olsa, araştırmaya dayalı bu tür gazeteciliği, siz okurlarımızın beğenisine sunurının olması, hatta büyük tirajlara ulaşması, ardından radyo ve televizyonların Avrupa'yı kuşatması derken, bölgesel yayınların ortaya çıkmasıyla birlikte, ister istemez dil ve kültür transferi yeni boyutlar kazanmaya başladı. Bazı şeyler de kontrolden çıkmaya başladı. Gazetecilikte, hekimlik, avukatlık, mühendislik gibi bir diploma, eğitim aranmadığı için ve böyle bir önkoşul olmaksızın, önüne gelenin "gazeteciyim" diye ortalığa çıkması, ister istemez gazeteciliğin ve gazete denilen

olayın gizemini ve gücünü de gölgeledi. Ayrıca, gazetecilik dil demektir. Bu dili iyi kullanamayan ve bunu gazete diye adlandırdıkları kağıt parçalarına yansıtan o kadar çok insan var ki... İçerik ve iletişim aracı olan dilden bizzat yoksun olanları, siz nasıl gazeteci olarak görebilirsiniz ki? Bunlara, dil ve kültür transferinde taşıyıcı olarak nasıl bir işlev yükleyebilirsiniz ki?

- Siz Hessen Toplum'un işlevini böyle bir çerçevede nasıl gördünüz, görüyorsunuz?

- Bence önemli olan, "Hessen Toplum" gazetesini benim nasıl gördüğüm değil, başkalarının bu gazeteyi nasıl algıladığıdır. Hessen Toplum, yıllardır hiç ara vermeksizin her ayın birinci gününde piyasada olmayı temel ilke edinmiş bir gazetedir. Bu böyle süregelmiştir. Ben gazeteciliği kültür ve dil taşıyıcılığından ziyade, bir iletişim aracı olarak görüyorum. Yani, bilginin taşıyıcısı olmanın, gazetecilikte temel işlev olması gerektiğini düşünüyorum. Bence en önemli işlev, bilginin transferidir. "Hessen Toplum" gazetesi olarak, Türkiye'yi veya dünyayı kurtarma gibi bir hedefe yönelmiş değiliz. İnsanlarımıza içinde yaşadığı toplumdan güncel haber ve bilgi akışını kendi anadilimizde aktarmayı benimsemiş bir gazeteyiz. 18 yıldır bundan hiç ödün vermedik. Bundan sonra da, sanıyorum, bundan sapma olmaz bizde. Hessen Toplum olarak, "Toplumsal birlikteliğin, uyumun, barış içinde birlikte yaşamın tek anahtarı, bilgidir" diyoruz ve o yüzden de yayınlarımızda, yerel kalıp, bölgesel olup, toplumsal derinliği, boyutu, anlamı olan konuları okurlarımıza aktarmaya özen gösteriyoruz. O yüzdendir ki, gazetemizin en tepesinde hep şu ifade kalın harflerle yazılıdır: "Toplum: Regional, Hesssisch aber Türkisch! Mehr als einer Zeitung... Yani, Toplum, bölgeseldir, Hessenli'dir ama Türkçedir."

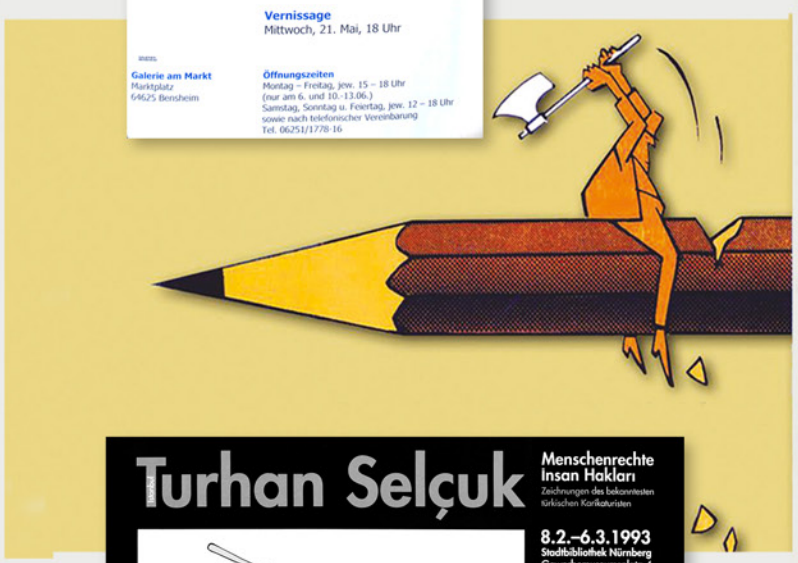
- Türkçe yerel ve parasız dağıtılan gazeteler, sizce bir "direnç veya çıkış" mı, yoksa bir "geri çekilme" (kendi kabuğuna çekilme) mi? Bu tarz yayıncılığın, Türkçe kullanabilen insanların kültürel ve toplumsal yaşamına katkısını siz nasıl değerlendiriyorsunuz? Bu çıkışı veya kaçışı analiz eder misiniz?

Meseleyi "burası, orası" veya "biz, onlar" ekseninde görmek yerine, bir gereklilik olarak değerlendirmek isterim. Direnmek? Neye karşı? Geri çekilme? Neden? Bence, Toplum, Almanya'da bir gereklilikten doğmuş gazetedir. Çünkü ben şahsen uzun yıllar günlük gazetelerde de çalıştım ve yer yer yayın politikalarına yön veren konumda da bulundum. Ancak Türkiye merkezli, İstanbul'dan beslenen bir yayın organının, gerektiği gibi olması pek mümkün değildi. Bunu Milliyet ve Günaydın Avrupa baskılarındaki sorumluluk dönemlerimden çok iyi anımsıyorum. Avrupa'nın nabzını göremeyen İstanbul merkezli bir farklı gazete, bundan 20-25 yıl önce pek mümkün değildi. İstanbul'da oturup, Avrupa'nın yaşam koşullarını, okuyucu profilini bilmeyen insanlarla maalesef bu mümkün değildi. Belki bugün için günlük gazeteler açısından durum biraz farklı olabilir, ancak yine de, gerektiği gibi kökten bir anlayış değişimi olduğunu da sanmıyorum. Yerel gazeteler, bence bir gerekliliktir. Ancak bunu da gerektiği gibi yaparsanız. Sayfalarınızda, okuyucu kitleniz için, ciddi haber, sağlam bilgi, yararlı enformasyon verebiliyorsanız ve hizmetiniz okurlarınız için artı bir değer niteliği taşıyorsa, onların içinde yaşadığı toplumla bütünleşmesine bir küçük kapı aralayabiliyorsa, o gereklilik işte o zaman gerçek anlamını bulur. O açıdan baktığımızda, Türkçe yerel basın, ne bir çıkıştır, meydan okumadır, ne de bir kaçıştır. Bence bir gerekliliktir. Bunu geçen 18 yıllık yayın hayatımızda her geçen sayıdan sonra farklı örneklerle bizzat hissediyoruz. Bir diğer acı gerçek ise, Türkiye merkezli, bağımlı gazetelerin birçoğu yayın hayatına maalesef son verdi. Çünkü okur kitlesini sürekli yitirmeye başladı. Bu nedenle Türk toplumunun, nasıl ki bugün, kendi içinden çıkarttığı bir sanatçısı, siyasetçisi, sporcusu, imamı, şarkıcısı varsa, kendi öznel koşullardan filizlenen bir veya birkaç yerel gazetesi de olacaktır. Bunu da yine okurlar belirleyecektir. İddiamız yok, ancak, Hessen Toplum, bu birkaç markadan biri olabilir.

Kültür elçisiydi...

Mehmet Canbolat, Türk modern karikatür sanatının kâşifi olarak nitelediği Turhan Selçuk'un seçme karikatürlerini Almanya'nın birçok kentinde sergiledi. Dünya çapında "**Karikatürün Picasso'su**" olarak tanınan ve 2010 yılında İstanbul'da vefat eden Turhan Selçuk'un sanatçı kişiliğinin yanı sıra yaşamı boyunca verdiği siyasi mücadeleden kesitleri, slayt gösterisi eşliğinde sunan ve sergilerde yer alan eserleri yorumlayan Mehmet Canbolat: Turhan Selçuk'un eserlerine bakıldığında Türkiye Cumhuriyeti'nin geçmişinin bir seyir defteri gibi görülebileceğini söyledi.

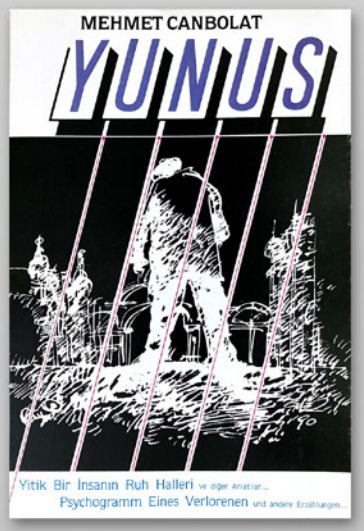
Selçuk'un sergideki eserlerinin 40-50 yıllık geçmişi olmasına rağmen, güncelliğini bugün de koruduğunu vurgulayan Canbolat: "Sanatçının ölümsüzlüğü ve evrenselliği işte bu gerçekte yatar. Turhan Selçuk'un 40-50 yıl hatta 60 yıl önce çizdiği karitatürlerin çoğu, bugün olduğu kadar, yarınlarda da güncel olacak ve evrensel boyutunu gösterecektir. Çünkü Turhan Selçuk'un, çizgilerindeki anlam, sadece Türk toplumunun değil, tüm insanlığın çığlığıdır" diye konuştu.

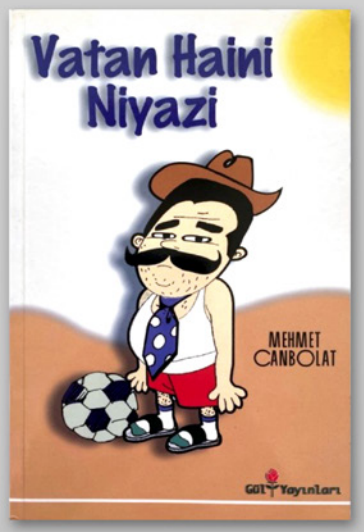


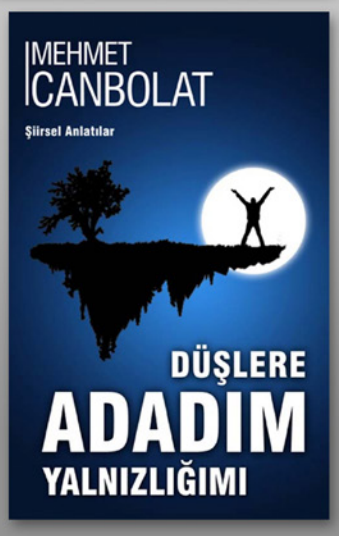
MEHMET CANBOLAT *1957 yılında Tarsus'ta doğdu, ilk ve orta öğretimini burada tamamladı. İşletme ve ekonomi dalındaki yüksek öğrenimini Adana'da yaptı. Türkiye'de Tarsus'ta yerel basında başlayan gazetecilik çalışmalarını, üniversite döneminde Dünya ve Cumhuriyet gazetelerinde sürdürdü.*

1980 yılında "Karadeniz, Doğu ve Güneydoğu Anadolu'dan Çukurova'ya İç Göçler, Sebep ve Sonuçları" konulu doktora çalışmasına başladı ancak gelen bir öneri üzerine Milliyet Avrupa baskıları yazı işleri kadrosunda görev aldı. 7 yıl süreyle bu gazetenin değişik katmanlarında görev aldı. 2 yıl süreyle Günaydın Gazetesi yönetim kadrosunda çalıştı. 1991 yılında serbest gazetecilik yaşamına başlayan Mehmet Canbolat, 9 yıl süreyle TRT Almanya Temsilciliği yaptı. Buna paralel 1993 yılında, sahibi olduğu Hessen Toplum adlı Türkçe aylık bir gazeteyi yaşama geçirdi. 1985 yılından bu yana WDR Köln Radyosu için Almanya'dan haber ve röportajlar hazırlayan Canbolat, 3.5 yıl aralıksız TGRT EU ve Foxtürk televizyon kanallarında da "Kum Saati" adlı canlı yayımlanan bilgilendirici bir program hazırlayıp sundu. Yaklaşık 14 yıl DSP Parti Meclisi üyeliği ve Avrupa temsilciliği yapan Mehmet Canbolat, 2002 genel seçimlerinde aynı partiden Mersin 1. sıra adayı olarak aktif politik yaşamın içine girdi.

Mehmet Canbolat, Avrupa Birliği-Ankara ilişkileri konusundaki gözlem ve deneyimlerini "Avrupa Bir Düş... Bir Hedef... Zorlu Bir Yol..." adlı kitabında topladı. "Almanya-Yaban ve Türkler" konulu çeşitli öykü ve gezi yazıları, gerek Türkçe gerek Almanca olarak birçok antolojide yer alan Mehmet Canbolat'ın "Yunus – Yitik Bir İnsanın Ruh Halleri" ve "Vatan Haini Niyazi" adlı iki ayrı öykü-gözlem kitabı da bulunuyor. Canbolat'ın "Bir Kum Saati Gibidir Düşle Yaşamak Dediğin..." ve "Düşlere Adadım Yalnızlığımı" adlı kitaplarının yanı sıra Tarsuslu Aziz Paulus'u konu alan "Ben Tarsuslu Paulus" kitabı da beş dilde yayınlandı.







.....

Papa'nın Tarsuslu misafirleri

21.10.2008

Tarsuslu Paulus'un ikibininci doğum yılı kutlamalarına davet edilenler arasında Tarsus doğumlu gazeteci Mehmet Canbolat ve Belediye Başkanı Burhanettin Kocamaz da vardı. Tarsuslu konuklar Papa 16. Benedikt tarafından kabul edildi.

Hıristiyan âleminin kutsal isimlerinden olan Tarsus doğumlu Aziz Paulus'un 2000. doğum yılı kutlamaları bağlamında Roma'ya davet edilen Tarsus Belediye Başkanı Burhanettin Kocamaz ve bu kentin Avrupa fahri temsilcisi, gazeteci-yazar Mehmet Canbolat, Papa 16 Benedikt'le görüştüler ve kendisini Paulus'un memleketi Tarsus'a davet ettiler.

Sayfa 19 HABER 11/08

2 Tarsuslu'nun Papa ziyaretinin Türk yabancı basındaki yansımaları

Gazetemizin sahibi ve Tarsus'un FAvrupa'daki fahri temsilcisi olan Mehmet Canbolat ile, bu kentin belediye Başkanı Burhanettin Kocamaz'ın geçen ay Papa 16. Benedik tarafından Vatikan'da kabul edilmesi ve görüşmenin içeriği ile verilen mesajlar, Türk, İtalyan ve Alman medyasında da geniş yankı buldu. Haberlerde, Canbolat ile Kocamaz'a Vatikan'da üst düzey karşılama protokülü uygulandığı yazılıyor ve Papa'nın Tarsuslular'ın verdiği mesajlardan oldukça duygulandığı da kaydediliyor. Aşağıda bu haberlerden bazı küpürler yer alıyor.

Dem Papst die Hand gereicht

Delegation aus Langen zur Audienz in Rom

Auf dem Petersplatz ausführlich mit dem Papst geplaudert

Papa'ya Tarsus toprağı

Wasser aus dem Paulusbrunnen für Benedikt XVI.

Papa'nın Tarsuslu misafirleri

Tarsus'taki kilise konuşuldu

La Chiesa di fronte a vecchi

Vatikan'daki Petrus Meydanı'nda yapılan ve yeni yılın ilk büyük toplu ayininde devlet protokolünde konuk edilen Belediye Başkanı Kocamaz, özel görüşmede Papa'ya modern mozaik sanatının dünyadaki ilk ve tek ismi olan Tarsuslu ressam Hikmet Öz'ün, "Paulus bugün aramızda olsaydı, nasıl görünürdü?" konulu, Tarsus'a özgü renkli taşların tozlarından hazırladığı özel Paulus tablosunu armağan etti. Kocamaz: "Paulus hıristiyan dünyası kadar, biz Tarsuslular için de büyük önem taşır. Çünkü o bizim toprakların insanıdır. Paulus'un 2 bininci doğum yılı kutlamalarında aranızda olmaktan büyük mutluluk duyuyoruz. Tarsus, sadece İslam âlemi için değil, başta Hıristiyanlar olmak üzere, diğer dinler için de önemli bir kenttir ve Tarsus halkı bunun bilincindedir" dedi. Tarsus halkının selam ve sevgilerini de ileten Belediye Başkanı Burhanettin Kocamaz'ı, bu özel tablo ve Aziz Paulus konusundaki duyarlılığı bağlamında kutlayan Papa 16. Benedikt, Tarsus'a davet konusundaki memnuniyetini ve teşekkürlerini de vurguladı. Papa ayrıca, Vatikan'da uygun bir zeminde saklanacak olan bu özel Paulus resmini bir süre inceledi ve tekniği hakkında bilgi aldı.

Belediye Başkanı Kocamaz ile Vatikan'a davet edilen Tarsuslu gazeteci-yazar Mehmet Canbolat ise, Papa'ya büyük bir sürpriz yaptı. Paulus'un Tarsus'ta doğduğu evin bahçesinden bir miktar toprak ile, avlusundaki kuyudan suyu, eski özel cam kaplar içinde Papa'ya takdim eden Canbolat, "Sayın Papa, bu su ve toprak öyle sıradan değildir. Bunlar Tarsus'un kutsal mayasıdır. Bunlar, bugün dünya Katolik aleminin doğum gününü kutladığı, hemşerimiz, topraklarımızın insanı Aziz Paulus'u yaratan özelliklerdir. Şahsınızda, bunları bizim topraklarımızın evladı olan Paulus'a ikibininci doğum yılı hediyesi olarak armağan etmek istiyorum. Kabul buyurun. Ve sizlerden bu toprak ve suyu, onun eski kilisedeki mezarına serpiştirmenizi ve Paulus'u 2 bin yıl sonra doğduğu memleketin toprağı ve suyuyla buluşmasını, özlem gidermesini sağlamanızı istirham ediyorum. Çünkü Paulus Tarsus'u hiç unutmadı ve hep sevdi. Ölüme giderken bile, Roma mahkemelerinde yargılanırken yaşadığı en zor anlarda olsa, 'Ben, Kilikya'nın başkenti meşhur Tarsus'tan Paulus...' diye haykırdı" dedi. Papa'nın bu sürpriz karşısında çok duygulandığı, toprak ve su dolu cam şişeleri avucuna alarak "Paulo... Paulo..." diyerek büyük bir ilgiyle kısa dualar okuduğu gözlendi.

Monatliche Informations-Zeitung. Regional, Hessisch, aber Türkisch!

Toplum

Sayı: 174 (Yıl/Jahr 15) Kasım /November 2008 Kostenlos

Postfach 11 33, 63201 Langen/H. Tel 06103-52560, Fax 06103-929225

E-posta: toplum@toplum24.de • rmtoplum@aol.com • Internet: www.toplum24.de

▼Gazeteci Mehmet Canbolat ve Tarsus Belediye Başkanı Burhanettin Kocamaz, Papa 16. Benedik tarafından Vatikan'da devlet protokolü ile karşılandı. Roma'daki Paulus Kilisesi'nde Tarsuslular ve Türkiye için dualar edildi

PAPA'ya Tarsus'tan su ve toprak

Kum Saati

SPD'nin Talihsizliği

Kimi insan vardır, önüne gelenle yetinir. Kaderci midir değil midir bilinmez ama, daha başka birşey istemiş olsa bile, varoları benimser ve oturur.

Kimi ise, doymak bilmez ve **"hepsi benim olmalı"** gibi bir yaklaşımla, istediğine ulaşmak için her yolu dener, gerekiyorsa, önüne geleni de kırar döker. Yaşamın gerçek yüzünde, sık sık görüldüğümüz iki ana insan tipidir bunlar. Biraz meraklanıp hangisi toplumda egemendir bunlardan? diye sorsanlar, önce aynaya bakmalı ve yakın çevresinden yansımalara göre yanıt aramalıdır bence. Bir başka insan tipi ise, eline geçen fırsatları tependir, tek ağaca bakacağım diye, ormanı göremeyendir. Bunlar bir süre sonra, aynı zamanda dizilerini döven ve **"Ben aslında söyleyeydim, böyleydim"** diye yaşam boyu öykünenlerdir. Toplumlar ve kuruluşlar da aslında insanların büyük boyutlu türevidir. Sarsıyorum bu son kümeye en güzel uyan kesim, Hessenli sosyal demokratlardır. Çünkü, önlerine gelmiş iktidar tepkisini gözgöre göre, kendi eliyle itmiş, aptalca yitirmiştir.

Bünyedeki mayınlar temizlenmeden Sol Parti ile işbirliğine girme cahatları, SPD'nin açık bir tanımla, intihar olmuştur. Bundan sonraki süreç, nasıl işlerse işlesin, Hessen'de bir erken seçim rüzgarı esiyor. Sonuç, ne olur? demeye fazla gerek yok kanımca. **27 Ocak 2008** günkü seçimde, aslında siyasi hayatı bitti denilen mevcut **Başbakan Roland Koch**, adeta küllerinden yeniden varolup, çok büyük bir olasılıkla, eyalet başbakanlığı döndürücü ikinci kez üstlenecektir. Muhalefet sıralarına ilk kez giren Sol Parti, son seçimden bu yana hep ücü olarak gösterilmesine rağmen, muğdar konumunda olup, Hessen Parlamentosu'na oyunu artırarak gireceklir.

SPD mi? Tanrı günahlarını affetsin artık.

Mehmet Canbolat

Roma'da Türk kökenli Belediye Başkanına Atatürk Hatırası!

Tarsuslu Aziz Paulus'un 2000. doğumulu kutlamasına davet alan ve Papa tarafından da kabul edilen gazetemizin sahibi Mehmet Canbolat, Tarsus Belediye Başkanı Burhanettin Kocamaz ile, Roma Belediye Başkanı Mario Andrea Vattani'yi de ziyaret etti. Vattani, aile soyunun Anadolu'dan İtalya'ya 17. yüzyılda gelmiş Osmanlı denizcilerine dayandığını söyledi ve Atatürk'ün hayranı olduğunu vurguladı. Mehmet Canbolat bunun üzerine yakasındaki Atatürk rozetini Belediye Başkanı Vattani'ye armağan etti.

"Sünnete yasak" amaçlı hukuki yorumlara tepki!

Geçen aylı Almanya'da bazı hukuk çevrelerinin Müslümanlar açısından büyük önem taşıyan sünnet geleneğine yasak getirmeyi hedefleyen açıklamaları okurlarımızdan büyük tepki aldı.

Ayrıntılar 13 Sayfamızda

Hazreti İsa'dan sonra Hıristiyanlığın en önemli şahsiyeti olarak tanınan Aziz Paulus'un doğum yeri Tarsuslu olduğu için, gazetemizin sahibi Mehmet Canbolat, kendisine tanınan bu önemli özel randevu bağlamında, Belediye Başkanı Kocamaz ile birlikte Vatikan'da devlet protokolü çerçevesinde ağırlandı.

Bu tarihi görüşmede, Tarsus Belediye Başkanı Kocamaz, dünyada eşi-benzeri olmayan bir Paulus portresini armağan etti. Mehmet Canbolat ise, Papa'yı çok heyecanlandıran ilginç bir sürpriz yaptı.

Paulus'un Tarsus'ta doğduğu evin bahçesinden toprak ve kuyusundan Hıristiyanların kutsal saydığı bir miktar suyu getiren Canbolat, "Bunu Roma'daki bir eski kilisenin temelinde bulunan hemşerimiz Paulus'un mezarına serpiştirmek ve böylece, 2 bin yıl sonra ruhsal bir buluşmayı gerçekleştirmek amacıyla size armağan ediyorum." dedi. *(Orta Sayfamızda)*

Türkiye sizden yine döviz bekliyor. "Nereden buldun?" yok. NEDEN?

Kuşkuyla bakılan projeye ilişkin ayrıntılar 21. Sayfada

Ecevit Frankfurt'ta anılacak

Geniş bilgi son sayfamızda

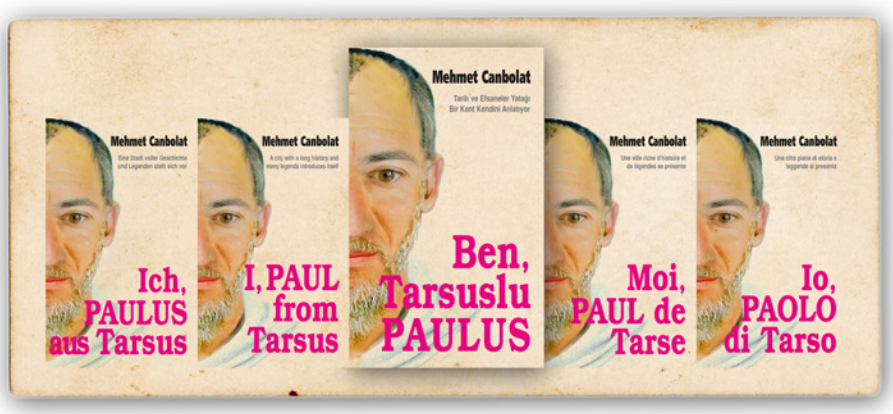
"Türkiye Kitap Fuarı'nda gerçek rengini seçemedi"

Ayrıntılar, eleştiriler, etkinlikler iç sayfalarımızda

Mehmet Canbolat'ın armağan ettiği özel Paulus tablosu

Mehmet Canbolat'ın Papa'ya armağan ettiği Tarsus toprağı ve suyu

Mehmet Canbolat'ın Papa'ya armağan ettiği kitapları



“... Şimdi ben de bir Tarsusluyum”

Almanya’nın önceki Cumhurbaşkanı Christian Wulff, 18 Mart 2014 günü Tarsus’ta düzenlenen resmi bir törenle Tarsus’un “Fahri Hemşerisi” oldu. Türkiye ziyaretinde Wulff’a eşlik eden ve aynı zamanda Tarsus Belediye Meclisi salonundaki töreni hazırlayıp sunan gazeteci-yazar Mehmet Canbolat, Christian Wulff’un böylesi bir özel ünvanı almasının gerekçelerini sıralarken, önceki cumhurbaşkanının, uluslararası alanda yoğun bir sempatiye sahip olduğunu söyledi. Canbolat ayrıca, Wulff’un Almanya Cumhurbaşkanı iken Ekim 2010’da Tarsus’u ziyaret ettiğini belirtti ve “4 yıl önce, Tarsus’tan ayrılırken bana, en kısa zamanda Tarsus’a yeniden geleceğini ve bu şehrin insanlarıyla daha yakın diyalog kuracağını söylemişti. Kısmet, 18 Mart imiş. Yani, kendisine fahri hemşerilik ünvanının layık görüldüğü gün” dedi.

Monatliche Informations-Zeitung. Regional, Hessisch, aber Türkisch!

Toplum

20. YIL YAŞ

www.toplum24.de

Nisan / April 2014 . Nr. 238

Tarsus'ta askeri tören ve bandoyla karşılandı

Wulff, Fahri Hemşerilik Beratı'nı, Belediye Meclisi'nde düzenlenen özel bir törenle aldı

Kum Saati

“ Tarsuslu Wulff ”

Mehmet CANBOLAT

Almanya'nın önceki Cumhurbaşkanı Christian Wulff, Tarsus'un Fahri Hemşerisi Oldu ve Teşekkür Konuşmasına Türkçe Başlayıp, Türkçe Bitirdi

“...Şimdi ben de Bir Tarsuslu’yum”

GÖRÜNMEYEN TÜRKLER Avrupa Parlamentosu’nda

CDU-CSU/SPD Federal Koalisyonu, Çifte Vatandaşlık Konusunda İyi Sınav Vermedi. SPD, verdiği sözü tutmamakla suçlanıyor

Büyük Koalisyon Küçük Uzlaşı

Belediye Başkanı Burhanettin Kocamaz ise Wulff gibi dünya çapında saygınlığı olan bir devlet adamını Tarsus’un fahri hemşerisi olarak ağırlamaktan duyduğu mutluluğu ifade etti ve Almanya’nın önceki cumhurbaşkanına, Fahri Hemşerilik Beratı ile, şehrin altın anahtarını ve hemşerilik madalyonunu takdim etti. Kocamaz ayrıca, Wulff’un görev süresi boyunca, Türk toplumuna büyük yakınlık sergilediğini hatırlatarak “NSU vahşetinde mağdur olan ailelerimizi Cumhurbaşkanlığı Sarayı’nda ağırlayan ve dayanışma sergileyen de O’dur; İslamiyet’in Almanya’nın ayrılmaz bir parçası olduğunu da. Dinlerarası diyaloğa destek veren de Wulff’tur; Türkiye’nin AB yolundaki yürüyüşünü destekleyen de yine kendisidir” dedi.

Tarsus ve komşu şehirlerden belediye başkanları ve sivil toplum örgütlerinden temsilciler ile vatandaşların büyük ilgi gösterdiği özel törende Christian Wulff, teşekkür konuşmasına “Merhaba Tarsus” diye başladı. Wulff, dünyada barışın tesisi için diyaloğun, uzlaşmacı davranışların öneminin altını çizdi. Almanya’nın eski Cumhurbaşkanı ayrıca dünyada barışın tesisi için din adamlarının büyük bir işleve sahip olduğunu hatırlattı ve Tarsus’un fahri hemşerisi olmaktan büyük onur duyduğunu sözlerine ekledi. Aziz Paulus’un Tarsus’ta doğduğunu, ilk ezanı okuyan Bilal-i Habeş’in makamı ile Danyal Peygamber’in mezarının da bu şehirde olduğunu hatırlatan Christian Wulff “Binlerce yıllık geçmişi olan böylesi önemli bir kentin fahri hemşerisi olmak, benim için onur ve mutluluktur” dedi. Etkinlikte Wulff’un özgeçmişi de slaytlar eşliğinde konuklara anlatıldı. Wulff’un “Merhaba Tarsus” diye başladığı teşekkür konuşmasını “Ve artık ben de bir Tarsusluyum” diyerek tamamlaması, salonda ve medya mensuplarında büyük sempati uyandırdı ve uzun süre ayakta alkışlandı. Mersin Üniversitesi öğretim üyelerinden (Keman İsabelle Kollo, Gitar Can Erdoğan, Yan Flüt Türkol Çankaya) oluşan üçlünün Türk Alman bestecilerin müziklerini yorumlayarak renk kattığı Tarsus’taki resmi törenin ardından konuklar, kokteylde Wulff ile bol bol resim çektirdi, sorularına yanıt aradı. Christian Wulff, aynı gün ayrıca, 18 Mart Çanakkale Şehitlerini Anma Günü’ne katıldı ve konuşmasında, “Savaşlarda yaşamını yitiren askerlerin tamamını saygıyla anıyorum” dedi. Wulff, Türk ordusunun NATO’ya önemli katkıda bulunduğunu söyledi ve Türk Silahlı Kuvvetleri’ne teşekkür etti. Wulff bu törenin ardından 1911 yılında Kiel Tersanesi’nde yapılan ve 1915’te Osmanlı Ordusu’na verilen Nusret Mayın Gemisi’ni gezdi. Konuk Başkan, gemide yer alan üç boyutlu sergi hakkında da bilgiler aldı. Wulff törene katılan ortaokul öğrencileri ile de bir süre sohbet etti ve Tarsus Langen kardeşlik projesine ilgi göstermelerini ve Alman emsalleriyle değiş tokuş projelerine yön vermelerini önerdi. Christian Wulff öte yandan, Mersin Üniversitesi’nde öğrencilerle buluştu ve Almanya, AB Türkiye ilişkileri konusunun yanı sıra, Almanya’nın vize engeli, Türkler’e yönelik şiddet olayları gibi bir dizi güncel gelişme hakkındaki soruları da yanıtladı.

Konuk Wulff’a Mersin Üniversitesi Rektörlüğü’nce hazırlanan bir teşekkür ve anı plaketi verildi. Öğrenciler Wulff ile hatıra resmi çektirerek, kendisini en kısa sürede yeniden Mersin’de görme isteklerini dile getirdiler. Almanya eski Cumhurbaşkanı, fahri hemşerisi olduğu Tarsus’un sokaklarında da dolaştı, esnaflarla tanıştı ve vatandaşlarla bol bol sohbet edip çay içti, cezerye türü yerel ağız tadlarını denedi. Tarsus’un tarihi mekânlarını da gezip gören Wulff’a vatandaşlar büyük ilgi gösterdi ve dileklerini ifade ederken, vize sorununa bir çözüm getirilmesini ve yabancı düşmanlığının önlenmesini talep ettiler. Tarsus’tan oldukça mutlu ayrılan Wulff, projeden sorumlu ve aynı zamanda Tarsuslu olan gazeteci Mehmet Canbolat aracılığıyla dönüşte verdiği mesajda, bu şehirden çok sıcak duygu ve güzel anılarla ayrıldığını ve bölgenin Avrupa’da tanınması için özel çaba içinde olacağı yönünde söz de verdi.

Politikada da aktifti...

Mehmet Canbolat, Demokratik Sol Parti'nin (DSP) 7 Kasım 1997 tarihinde yapılan 4. Olağan Kurultayı'nda 40 kişilik Parti Meclisi'ne girdi. DSP'nin Türk siyaset tarihinde bir kez DSP Parti Meclisi'ne Avrupa'dan bir temsilci seçilmesini "Yurtdışına açılım yolunda ilk adım" diye tanımlayan DSP Genel Başkanı Bülent Ecevit, Mehmet Canbolat'ın Avrupalı Türkler'in sorun ve istemlerinin Ankara gündemine girmesinde köprü görevi üstlendiğini belirtti.

Mehmet Canbolat 2002 yılında Türkiye'de yapılan genel seçimlerde, Demokratik Sol Parti (DSP) Mersin milletvekili adayları listesinde birinci sıradan aday gösterildi. Mehmet Canbolat Hessen Toplum gazetesinin Ekim 2002 tarihli 101. sayısında yer alan başyazısında adaylığı konusunda şunları yazdı: "Yıllardır gazeteci olarak izleyip irdelemeye çalıştığım bu seçimler, benim açımdan bu yıl ayrıcalık içeriyor, zira DSP, çok iyi bildiğim Mersin seçim bölgesinden beni liste başı aday göstererek onurlandırdı..."

Mehmet Canbolat, Ağustos 2007'de Ankara'da yapılan DSP Kurultayı'nın ardından, 5 Kasım 2006'da vefat eden DSP Onursal Başkanı Bülent Ecevit'in Devlet Mezarlığı'nda bulunan kabrine de gitti ve mezarına çiçek bıraktı.

Canbolat, Langen'de Yabancılar Meclisi Başkanlığı'nı da üstlenmişti. Langen Yabancılar Meclisi'nin Langen'de zengin içerikli kültür ve sanat etkinliklerinin gerçekleştirmesini sağlayan Canbolat, komşu kent Hanau'da yaşanan ırkçı katliamla ilgili haberciliğin yanı sıra, katliamda yaşamını yitiren gençlerin anısını yaşatmak amacıyla anma etkinlikleri, tartışma toplantıları düzenledi.

Canbolat 14 Mart 2021 tarihinde yapılan Langen Belediye Meclisi yerel seçiminde SPD'den aday oldu ve belediye meclisi üyeliği yaptı.

İki yıl on ay on bir gün sonra buluşan iki can

Organ bağışçı kartı olan **Mehmet Canbolat**, 2007 yılında kemik iliği bağışlayarak, Almanya'da tedavi gören 3,5 yaşındaki bir çocuğun hayatını kurtardı. Tarek 3,5 yaşında iken lösemi hastasıydı. Uygun bir kemik iliğine ihtiyaç vardı. Körelen umutlar bir sabah "**Frankfurt'tan bir kişi ilik vermeye hazır**" haberiyle bir daha yeşerdi. Hauser ailesi için hayat sanki yeniden başlamıştı. Minik can Tarek, kendisine hayat veren "**bağışçı can**" Mehmet Canbolat ile yaklaşık 3 yıl sonra buluştu.

HALK DANSLARI GRUPLARININ GÖNLÜNDE YERİ BÜYÜKTÜ...

Mehmet Canbolat, Avrupa ülkelerinde yerleşik Türk halk dansları topluluklarına ciddi bir yarışma zemini sunmak ve onun eşsiz kültür zenginliğini tanıtmak, yurtdışında sağlıklı gelişimine katkı vermek amacıyla çeyrek asırdır düzenlediği "Toplum-Halk Dansları Şöleni / TÜRK HALK DANSLARI YARIŞMASI" ile gençlerin gönlünü fethetmişti.

RHEIN-MAIN
Toplum
Türkisch
Kostenlose Monatliche Informations-Zeitung
Nr. 18 . Yıl/Jahr 2
Juni / Haziran 1995
Hessisch, Regional, aber Türkisch
Rhein-Main Toplum
Yabancılardan Eyalet Parlamentosu'na Uyarı
ANADİL'İME DOKUNMA!
Eğitim ve Bilim Sendikası GEW ile Hesen Yabancılar Meclisleri AGAH tarafından Wiesbaden'de eyalet Kültür Bakanlığı önünde düzenlenen mitingde, mecliste grubu bulunan partiler kınandı.
Frankfurt Seçiy
Nokta
Mehmet Canbolat
Duyarlılıkta Vay Halimize!!!
MUHTEŞEM BİR FOLKLOR GECESİYDİ
Gazetemizin ilk kez düzenlediği yarışmaya ilgi beklenenin üstündeydi
Dreieich'ta yapılan Hessen 1. Türk Halk Dansları finalinde Göçmenler Merkezi 1., Frankfurt Türk Kültür Merkezi 2., ve Mainz Silifke Ekibi ise 3. oldu.
PLUM-FOLKLOREFE
Dietzenbach'ta Türkler'e Arsa Engeli
Hessen'de Polis Mesleği için Alm Olmak Gerekmiy
HESSENTAG '95 SCHWALMSTADT KENTİNDE KUTLANACAK
Toplum
Sayfa 10
Gazetemizin düzenlediği 1. Türk Halk Dansları Festivali'ne büyük ilgi...
ANADOLU GECESİ
PLUM-FOLKLOREFEST

MUHTEŞEM BİR FOLKLOR GECESİYDİ

Gazetemizin ilk kez düzenlediği yarışmaya ilgi beklenenin üzerindeydi.

500'ü aşkın vatandaşımızın türkü ve folklor ile coştuğu nefesler kesen halk dansları yarışmasında Tufan Azerbeycan Halk Dansları Topluluğu, 147 puanla 1., Frankfurt Türk Kültür Merkezi 122 puanla 2. oldu. Üçüncülüğü ise 117 puanla Mainz-Silifke Ekibi kazandı. Toplum Gazetesi'nin Bürgerhaus Sprendlingen ve Dreieich Türk Toplumu adlı birliğin desteğinde düzenlediği "Hessen 1. Türk Halk Dansları Yarışması" büyük ilgi gördü.

Rhein-Main bölgesinde yaşayan 500'e yakın konuğun renklendirdiği gece, halk danslarının yanısıra, Türk Halk Türküleri sunusu ile ayrı bir görüntü kazandı. Hülya Yadigar'ın sunuculuğunu yaptığı gece, halk şölenine dönüşürken, Frankfurt ve yöresinden Türk folklor ekiplerinin nefes kesen gösterileri gerçekten görülmeye değerdi.

Yurdun Sesi Halk Müziği Topluluğu'nun ezgilerinin yanı sıra, genç yetenek Gönül Doğruel'in solo konseri uzun süre alkışlandı. Sazla adeta dans eden Vural Güler'in Anadolu'yu Dreieich'a taşıyan parçaları, vatandaşlarımızın sıla özlemini bir ölçüde giderirken, Türkiye radyolarının tanınmış sanatçılarından bestekâr Hamdi Tanses'in değişik çalgılarla bezediği saz-söz sunusu gerçekten görülmeye değerdi.

Anadolu'nun dört bir köşesinden gelen buram buram türkülerle coşan vatandaşlarımız, sanatçılarla birlikte, gecenin ilerleyen saatlerinde Hessen eyaletinin tanınmış piyanist şantörlerinden Demir Ceylan'ın pop rüzgârına kendilerini kaptırdılar ve gece geç saatlere kadar gönüllerince eğlendiler.

GENÇLERİN FARKLILIK ARAYIŞI

Doğamızda olsa gerek, farklı olma arayışları. Bu yolla kendini güçlü hissetme güdüsü belki de. Varolduğuna inanmak ve bunu da gösterebilmek. Öylesine insancıl aslında.

Tıpkı, geleneksel etkinliğimiz olan Türk Halk Dansları Şöleni'ne, Almanya'nın dört bir köşesinden ve hatta Avusturya'dan kalkıp, Langen'e gelen üçyüzü aşkın genç insanımızın o gün yaşadığı ve bine yakın konuğa yaşattığı güzellik gibi. Bu yıl, ondokuz ayrı yöreden halk dansları seçkilerini izlerken, Anadolu renkleri, "Ben büyük bir hazineyim. Mıknatıs gibiyim" diye haykırıyordu adeta. Çok zahmetli ancak insanı yücelten bu onurlu uğraşıya gönül verenleri, emeği geçenleri ve özellikle de, tüm olanaklarını seferber eden dernekleri, girişimleri kutlamak gerekir diye düşünüyorum.

Mehmet CANBOLAT

HALK DANSLARINDA 25. YIL DESTANI

Monatliche Informations-Zeitung. Regional, Hessisch, aber Türkisch!

Toplum Gazetesi Almanya

Kostenlos / Ücretsiz

Juni-Juli / Haz.-Temmuz 2019 . Nr. 292

Toplum 25. YIL JAHR

www.toplum24.de

e-posta: rmtoplum@aol.com / toplum@toplum24.de

Postfach 11 33, 63201 Langen/H.

Tel.: 06103 - 525 60, Fax: 06103 - 92 92 25

Fotoğraflar: Peter Edel

Halk Dansları 25 Yıl Destanı

Kum Saati

Çeyrek Asır!

Toplum'un yayın hayatına başladığı tarihin üzerinden bugün yaklaşık 26 yıl geçmiş. Gazetemizin bir diğer yüzü olan ve Avrupa'da, halk dansları dalında, en ciddi ve en köklü program diye tartışmasız kabul gören "Toplum-Halk Dansları Şöleni" ise, bugün 25 yaşında. Dile kolay; tam çeyrek asır geçmiş üzerinden. Öncüleri Hessen eyaletinde bir avuç dernek bünyesindeki ekipler arasında başlayan bu etkinliğimiz, ilk 5 yılda Almanya genelinde dikkati çekti, ardından Avrupa'nın farklı ülkelerinden toplulukların katılmak için yoğunlaştığı bir geleneğe dönüştü. Hatta dağılan Sovyetler Birliği bünyesindeki Türki Cumhuriyetler'in yanısıra, Türkiye'nin birçok yöresinden kurum ve kuruluşlar, halk dansları topluluğları, her sene "Yortu Bayramı" olarak bilinen "Pfingsten" tatilinde hazırladığınız şölenimizde sahne almak için başvurmaya başladı ve bu adeta jübile nitelikli olan 25. yılda da devam etti. Son yıllarda farklı kültürlerin halk danslarına da açılan bu programımızın 25. yıl özel kutlaması, gerçekten inanılmaz bir güzelliğe sahne oldu. Projenin fikir babası ve 25 yıl boyunca yönlendirici olmak, elbette benim için bir mutluluk kaynağı olabilir. Ancak, özellikle vurgulamalıyım ki, bu mutluluk gazetemizden önce, halk danslarının bir onurudur..

(Devamı 14. Sayfamızda)

Mehmet CANBOLAT

Gazetemizin geleneksel 25. Halk Dansları Şöleni, yaklaşık 6 saat süren bir uluslararası buluşmaya sahne oldu. 10 farklı ülkeden, birbirinden güzel 20 yöresel etanik gösteri, farklı kültür çevresinden izleyicilerin takdirini aldı.

Şili, İspanya, Ekvator, Brezilya, Meksika, Venezuela, Peru gibi Latin Amerika danslarının yanısıra, Çin Halk Cumhuriyeti, Bosna-Hersek ve Rusya'dan etantik sunumları, Stuttgart, Heilbronn, Gelsenkirchen ve Münihli Türk ekiplerin dansları, adeta taçlandırdı.

"Mustafa Kemal, Ya Asker Olmasaydı?.."

HE-ADD Hessen Eyaleti Atatürkçü Düşünce Derneği'nin davetiyi olarak Almanya'ya gelen TSK'nın 26. Dönem Genelkurmay Başkanı Orgeneral İlker Başbuğ, Toplum24TV'nin " Mustafa Kemal ve 100 Yıllık 19 Mayıs Ruhu" eksenli sorularını Frankfurt'ta yanıtladı. Başbuğ: "O asker olmasa bile, Türkiye'nin yazgısında bir şekilde söz sahibi olurdu" dedi. (Haberi 8. Sayfada)

Çocuk Parasına 10 Euro ZAM!

1 Temmuz'da başlayan yeni uygulamanın ayrıntısı:

4. Sayfada

"Toplum - 25. Halk Dansları Şöleni" 25. yılında büyük bir coşkuya sahne olurken, farklı kültürlerden zengin sahne örnekleri içinde Anadolu'nun farklı yörelerinden halk oyunları göz kamaştırdı.

Gazetemiz Toplum ve Langen Belediyesi'nin yanı sıra, Toplum24TV adlı yeni ekran yüzümüzün desteğinde gerçekleşen bu jübile programında 10 ülkeden 20 ayrı dansın yanı sıra, Macar ve Türk müzisyenlerden oluşan Sultanita adlı üçlünün Türkçe halk türküleri ise, gerçekten görülmeye değerdi.

Serpil Sarıkaya ve Bülent Över ikilisinin sunduğu 25. yıl programını bir konuşma ile açan Mehmet Canbolat, halk danslarının farklı kökenden olsa bile, birleştirici karakteri olduğunun altını çizdi ve "25 yılda geldiğimiz bugünkü konum, aslında bir dizi isimsiz kahramanın özverili deştekleri ve Almanya'da yerleşik çok sayıda kurum ve kuruluşun desteği sayesinde olabilmiştir. Ancak bu gençler ve onlara öncülük eden dernekler, girişimler ve geriden desteğini esirgemeyen anne babalar olmasaydı, bugün burada 25. yıl programını kutlayamazdık. Herkese teşekkür ediyorum" dedi.

Tarsus ile Langen arasında Kardeş Kent Projesi her geçen yıl yeni etkinliklerle pekişti

Hessen eyaletinin Langen kasabası ile Türkiye'nin en büyük ilçesi Tarsus arasında süren kardeş kent projesi, 25. yılını kutluyor. Bu bağlamda, ilk resmi kutlama 13-17 Mayıs tarihleri arasında Langen'de gerçekleşecek. Tarsus Belediye Başkanı Şevket Can başkanlığındaki 8 kişilik bir resmi heyete Langen Belediyesi ev sahipliği yapacak. İlk resmi tören, 14 Mayıs Cumartesi günü öğleden önce "Neuestadthalle" salonunda yapılacak. Aynı gün öğleden sonra ise, 3 yıl önce Tarsus'taki tarihi Kleopatra Kapısı örnek alınarak 3 yıl önce Langen şehir meydanında inşa edilen Kleopatra Dostluk Kapısı ve Tarsus Parkı'nda (üstteki fotoğraf) bir eğlence düzenlenecek.Her iki törende Langen şehrinin İngiltere, Fransa ve İspanya'daki kardeş şehirleri de, belediye başkanları ve resmi heyetle temsil edilecek. Gazetemizin desteğinde 15 Mayıs Pazar günü gerçekleşecek olan 22. Halk Dansları Festivali de, kardeşlik kutlamasının odağında yer alıyor. Kutlamalar çevresinde, resmi heyetler onuruna günü birlik eğitsel geziler de düzenlenecek.

Avrupa Kardeş Şehirler Buluşmasında Tarsus Adına Türk Bayrağı da Vardı

42 yıllık geçmişi olan Avrupa Kardeş Şehirler Geleneksel "Pfingsten-Yortu Bayramı" buluşmasına ev sahipliğini Langen Belediye Başkanı Frider Gebhardt yaptı. Fransa'nın Romaronten şehri Belediye Başkan YardımcısıHelen de Dean ile İngiltere'den Long Eaton Belediye Başkanı Sue Beardsley, ulusal bayrakları göndere çekti. İspanya adına bayrağı, Avrupa Kardeşlik Projesi Derneği Başkanı Fritz Jürgen Becker çekerken, bu törende Türk bayrağı için görevi Tarsuslu gazeteci Mehmet Canbolat üstlendi. Bayrak çekim töreni anında, 5 ülkenin ulusal marşları da çalındı. (Fotoğraf: Hamide KÜÇÜKLER

Almanya, İngiltere, Fransa ve İspanya arasındaki geleneksel Yortu Bayramı Kardeş Kentler Buluşması'nın bu yılki Langen etabına, Türkiye de dahil oldu ve Türkiye ile Tarsus adına Türk bayrağını Ulusal Marş eşliğinde, Gazeteci Mehmet Canbolat çekti.
Her ülkeden belediye başkanlarının hazır bulunduğu törende, Tarsus Belediyesi adına kenti, Başkanı Frieder Gebhardt eşlik etti. Daha sonra yapılan konuşmalarda ise, Langen Belediye Başkanı, kardeş kent projelerinin önemine değindi ve Tarsus ile yaklaşık 27 yıldır süregelen yoğun dostane projeleri çok önemsediklerini ifade etti.
Mehmet Canbolat Tarsus'ta yeni göreve başlayan Belediye Başkanı Dr. Haluk Bozdoğan'ın da, 27 yıl önceler iki şehir yönetimi tarafından imzalanmış kardeş şehir projesini desteklediğini ve bugüne değin olduğu gibi, bundan böyle de, kardeşlik bayrağını ileri götürecek somut projeler tasarlandığını hatırlattı. (Resimde soldan sağa görülen Ender Horata, Nihat Çapar, Derya Bozdoğan ve Nükhet Demir'den oluşan dört kişilik Tarsus Belediyesi heyeti

"Kleopatra Dostluk Kapısı" 18 Mayıs 2013'te açıldı

Tarsus'un Almanya'daki "Kardeş Kenti" Langen'de, her işi kentten kişi ve kuruluşların bağışlarıyla yapılan Kleopatra Dostluk Kapısı'nın açılış törenine Tarsus ve Langen belediye başkanları Burhanettin Kocamaz ve Frieder Gebhardt'ın yanı sıra, Fransa, İngiltere ve İspanya'dan belediye başkan yardımcıları da katıldı. Tören, kardeş kent projesinin mimarı ve koordinatörü Tarsuslu gazeteci Mehmet Canbolat'ın hazırladığı programla başladı. Kleopatra ve Antonyus'u taşıyan yelkenli bir gemi, "Hoşgeldiniz Kleopatra" adlı ve Mısır Kraliçesi'nin Tarsus'a gelişini anlatan ve yine Mehmet Canbolat'ın bestelediği özgün bir müzikal çalışma eşliğinde sembolik olarak yürütüldü.

Langen ve Tarsus Türk-Alman Dostluk Dernekleri'nin Katkılarıyla

Projeye katkı sunan Langen Türk-Alman Dostluk Derneği ile Tarsus Türk-Alman Dostluk Derneği başkanları Cengiz Çayır ve Fuat Togo ise konuşmalarında, Langen'deki Kleopatra Dostluk Kapısı'nın, 22 yıllık kardeş şehir projesinde önemli bir kilometre taşı olduğunu vurguladılar ve "Her iki dernek olarak, başından bu yana verdiğimiz destek ve bugün bu kapı ile gelinen nokta, hepimiz için sonsuza dek bir mutluluk kaynağı olacaktır" dediler.

Simgeler yeni dostlukların habercisidir

Langen'de Kleopatra Kapısı yapılması fikri, 2011 yılında kardeşliğin 20. yıldönümü nedeniyle Langen Belediye Başkanı Frieder Gebhardt ve Tarsus Belediye Başkanı Burhanettin Kocamaz'ın dostluğun sembolü olarak bir kapı inşa etme arzularını dile getirdikleri bir açıklamayla doğdu. Gebhardt ve Kocamaz, Tarsus'ta açıklamanın imza töreninde "El ele vererek taşları üst üste koyup Kleopatra Kapısı'nı yapmak istiyoruz. Kleopatra Dostluk Kapısı, Türkiye ve Almanya'da dostların gidişinin ve dostların gelişinin kalıcı bir sembolü olacaktır" dediler.

Kemal Şener

Allahaısmarladık, Allahaısmarladık canım kardeşim!

İnanamıyorum, inanmak da istemiyorum. Daha dün gibi; dört gün ya oldu ya olmadı, eski adıyla Wertkauf'ta gene buluşup kahve içmiş, her zamanki gibi ükemiz sorunlarını konuşmuştuk. Başka ne konuşurduk ki zaten. Almanya'daydık, ama aklımız fikrimiz memleketimizdeydi. Olmadı Mehmet, bu hiç olmadı; daha ülkemizin güzel günlerini görecektik birlikte. Bu acelen neydi, neydi, söyle.

Nevzat gitti, Yurdakul gitti. Ama onlar ne de olsa yaşlarını başlarını almışlardı. Sen, ama sen; daha çocuk sayılırdın. 67 yaş nedir ki Mehmet? Bu yaşa geldim, hiç ağlamamıştım. Sen ağlattın Mehmet.

Biliyorum, çok iyi biliyorum; evet çok çalıştın, çok yoruldun. Hangimiz çok çalışmadık ki, çok yorulmadık ki? Ama sen, sen çok acele ettin Mehmet. İşlerini yaparken aceleciydin ama, hayatı terk ederken acele etmene ne gerek vardı?

Sana Allah'tan rahmet dilemekten başka elimden artık gelen birşey yok. Sevgili ailene, sevgili kızına Allah'tan sabırlar dilemekten başka, sana da ışıklarda uyu sevgili dostum, mekânın cennet olsun demekten başka?

Çünkü sen cennete çok, hem de çok yakışırsın. Yüreğin iyiliklerle, iyilikseverlikle, yardımseverlikle doluydu çünkü.

Almanya'daki Türklerin, hem Almanya'dan, hem memleketten haberleri olsun diye Toplum Gazetesi'ni adeta yarattın. Dedim ya çok çalıştın. Demem o ki, vakitsiz ayrılmakla Almanya'daki, hele Hessen eyaletindeki Türkleri sanki sahipsiz bıraktın.

Bana bunları yazdırdın ya, işte sırf bu yüzden seni affetmeyeceğim. Senin bana yazacağın satırlar olmalıydı bunlar.
Allahaısmarladık, Allahaısmarladık canım kardeşim.

Hamide Küçükler

Mehmet Canbolat'ın aramızdan bu kadar ani ve beklenmedik bir şekilde ayrılmış olması hepimizi derin bir üzüntüye boğdu. Bugün, onu saygıyla, sevgiyle ve rahmetle anıyor; bizlere kattıklarını, hayatımıza dokunuşlarını yad ediyoruz.

Mehmet Canbolat sadece başarılı bir gazeteci, usta bir yönetici değil, aynı zamanda çevresine ışık saçan, bilgisiyle, tecrübeleriyle birçok insanın hayatına dokunan bir insandı. Onun verdiği kurslara katılma fırsatım oldu ve bu sayede sosyal ilişkilerim gelişti, şekillendi. Bana ve birçok kişiye yeni kapılar açtı, üst düzeyden olmak üzere birçok insanla tanışma fırsatı sundu. Hayatıma kattığı bu değerler için ona minnettarım.

Onun rehberliği sayesinde kendimi geliştirdim, yeni dostluklar edindim ve belki de hiçbir zaman tanışamayacağım insanlarla bir araya geldim. Bana kattıkları yalnızca bilgi ve deneyim değil, aynı zamanda hayatı daha farklı ve zengin bir perspektiften görme şansıydı. Onun öğrettikleri, fikirleri, bana aşıladığı özgüven ve cesaret her zaman benimle olacak.

Ne yazık ki, onu artık fiziksel olarak aramızda göremeyeceğiz ama hatıraları, dostluğu ve bıraktığı izler asla silinmeyecek. Onun anısını yaşatmak, onun bizlere kattıklarını unutmamak hepimizin sorumluluğu.

Sevgili Mehmet Canbolat, seni her zaman saygı ve minnetle anacağım.

Seni çok özleyeceğiz, ruhun şad mekânın cennet olsun.

.....

Son nefesine kadar gazeteciydi...

Türkiye'yi ve Türk toplumunu temsil etmek üzere Hessen Toplum gazetesi olarak, Nasreddin Hoca gibi Türk kültürüne ait figürlerle 11 Şubat 2024 Pazar günü yapılan Frankfurt Karnaval yürüyüşüne katılan ve Toplum 24TV'de yayınlamak üzere video çekimleri yapan Mehmet Canbolat, karnaval yürüşü değerlendirme toplantısına gitmek üzereyken fenalaştı.

Hemen hastaneye kaldırılan Mehmet Canbolat hastanede vefat etti.

Hessen Toplum gazetesi ile yerel gazeteciliğin simgesi olan ve 11 Şubat 2024 tarihinde vefat eden gazeteci Mehmet Canbolat'ı sevgi ve saygıyla anıyoruz.

Hürriyet.de

Impressum
Genel Yayın Yönetmeni | Chefredakteur (V.i.S.d.P.): **Fahri Erfiliz**
Grafik Tasarım | Gestaltung: **Ömer Yaprakkıran**
Baskı | Druck: **Hürriyet A.Ş.**
Zweigniederlassung Deutschland,
An der Brücke 20-22, 64546 Mörfelden / Walldorf